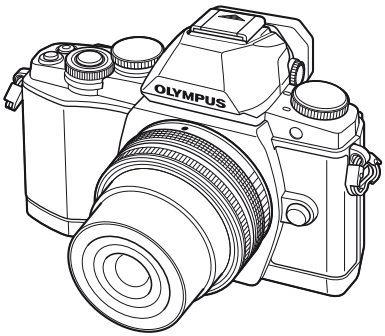
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-M10

Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge

2. Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

3. Aufnehmen unter Verwendung von Live View

4. Wiedergabe der Fotos und Filme

5. Grundlegende Bedienschritte

6. Verwenden der Aufnahmeoptionen

7. Menüfunktionen

8. Anschließen der Kamera an ein Smartphone

9. Anschließen der Kamera an einen Computer

10. Akku, Ladegerät und Karte

11. Wechselobjektive

12. Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

13. Information

14. SICHERHEITSHINWEISE

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie die Olympus-Website, um die aktuellsten Informationen zu erhalten.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex 6

Auspacken des Verpackungsinhalts 8

Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge 10

Bezeichnung der Teile 10

Laden und Einsetzen des Akkus 12

Einsetzen und Entfernen von Karten.....13

Anbringen eines Wechselobjektivs 14

Einschalten des Geräts.....15

Einstellen von Datum/Uhrzeit....16

Auswählen eines Aufnahmemodus 17

Auswählen eines Aufnahmemodus 18

Aufnahmen unter Verwendung des Suchers 19

Aufnahme.....19

Einzelbilder aufnehmen 19

Aufnehmen von Filmen.....21

Aufnahmefunktionen einstellen.....23

Verwenden der Multifunktionstaste.....23

Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige 24

Aufnehmen unter Verwendung von Live View 25

Aufnahme.....25

Einzelbilder aufnehmen 25

Aufnehmen von Filmen.....26

Verwenden des Touchscreens ...28

Wählen der Scharfstellmethode.....28

Verwendung der WLAN-Funktion 28

Aufnahmefunktionen einstellen.....29

Verwenden der Live Infos 29

Verwenden von Live Kontrolle ...31

Wiedergabe der Fotos und Filme 32

Wiedergabe der Fotos und Filme 32

Index- und Kalenderwiedergabe.....32

Anzeigen von Fotos.....33

Wiedergabe von Filmen.....33

Lautstärke.....33

Schreibschutz von Bildern 33

Löschen von Bildern 34

Auswählen von Bildern 34

Verwenden des Touchscreens ...35

Auswählen und Schreibschutz von Bildern.....35

Grundlegende Bedienschritte 36

Anzeigen der Aufnahmeinformationen.....36

Sucheranzeige bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers.....36

Monitoranzeige bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View 37

Umschalten der Informationsanzeige 38

Verwenden der Aufnahmemodi 39

„Programmautomatik“ (**P** Programm-Modus) 39

Auswahl der Blende (**A** Blendenvorwahl-Modus).....40

Auswahl der Verschlusszeit (**S** Verschlusszeitvorwahl-Modus).....41

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (**M** Manueller Modus).....42

Aufnehmen mit dem Film-Modus (🎥).....43

Einem Film Effekte hinzufügen [Filmeffekt] 43

Verwendung der FOTOSTORY 45

Aufnehmen mit dem Motivprogramm.....47

Aufnehmen mit Effektfiltern 49

Häufige Aufnahmeoptionen.....50

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur) 50

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten.....50

Belichtungssperre (AE-Speicher).....50

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld) 51

Einstellen des AF-Feldes.....51

Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF 52

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF 53

Farbe kontrollieren (Farbgestalter).....54

Einstellen des Bildformats 54

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe.....55

Wiedergabe von Bildinformationen.....55

Umschalten der Informationsanzeige 55

Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe 56

Bearbeitung von Bildern während der Wiedergabe.....57

Verwenden der Aufnahmeoptionen 60

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.).....60

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus) 62

Farbanpassung (Weißabgleich) 63

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers 65

Einem Film Effekte hinzufügen.....66

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus).....67

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie) 68

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung).....70

Messung der Motivhelligkeit (Messung).....71

Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus).....72

ISO-Empfindlichkeit.....73

Ton-Optionen (Aufnehmen von Ton mit Filmen) 73

Menüfunktionen 74

Grundlegende Bedienschritte...74

Verwenden von Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2.....75

Formatieren der Karte (Karte einr.).....75

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset).....76

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus) 77

Bildqualität (◀⋮-) 78
Einstellen des Selbstauslösers (□/⏱) 78
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe) 79
HDR-Fotografie 81
Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung) 82
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme) 83
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung 84
Digitalzoom (Digitaler Telekonverter) 84

Wiedergabe Menü 85
Bilder gedreht anzeigen (⟲) ... 85
Bearbeiten von Fotos 85
Alle Schutzeinstellungen aufheben 87

Verwenden des Einstellungsmenüs 88
(Datum/Uhrzeit einstellen) ... 88
(Sprachwahl) 88
(Einstellung der Monitorhelligkeit) 88
Aufn. Ansicht 88
Wi-Fi-Einstellungen 88
Menü-Anzeige 88
Firmware 88

Verwenden der Anwender Menüs 89
AF/MF 89
Taste/Einst.Rad 90
Auslösung/□ 90
Disp/■))/PC 91
Belicht/⊞/ISO 92
Anpassen 93
◀⋮-/Color/WB 94
Aufnah./Löschen 95
Film 96
Eingebauter elektr. Sucher ... 96
Utility 97
AEL/AFL 97
MF Assistent 98
Tasten Funktion 99
Bildwiedergabe auf dem Fernsehbildschirm 101
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige 103
Hinzufügen von Informationsanzeigen 105
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes 106

Anschließen der Kamera an ein Smartphone 107

Einrichten der Kamera für eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen) 107
Auswahl von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben) ... 108
Anschließen an ein Smartphone 109
Bedienung der Kamera über ein Smartphone 110
Bildern Positionsdaten hinzufügen 110
Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera 110
Bildern Positionsinformationen des Smartphones hinzufügen 110

Anschließen der Kamera an einen Computer 111

Installation von OLYMPUS VIEWER 3 111
Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 3 113

Direktes Ausdrucken (PictBridge) 114
Einfaches Drucken 114
Benutzerdefiniertes Drucken ... 115
Druckvorauswahl (DPOF) 116
Erstellen eines Druckauftrags 116
Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus dem Druckauftrag 117

Akku, Ladegerät und Karte 118

Akku und Ladegerät 118
Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland 118
Verwendbare Karten 119
Speichermodus und Dateigröße/ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 120

Wechselobjektive 121

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs 121

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör 125

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera 125
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung 125
Andere Zusatzblitzgeräte 127
Zubehör 128
Systemübersicht 130

Information 132

Informationen und Tipps zum Fotografieren 132
Fehlercodes 134
Reinigung und Pflege der Kamera 136
Reinigen der Kamera 136
Aufbewahrung 136
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers 136
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen ... 137
Menüverzeichnis 138
Spezifikationen 144

SICHERHEITSHINWEISE 147

SICHERHEITSHINWEISE 147

Index 157

Schneller Funktionsindex

Aufnahme

			☞
Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶	iAUTO (iAUTO)	17
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶	Effektfilter (**ART**)	49
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶	Bildseitenverhältnis	54
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶	Motivprogramm (**SCN**)	47
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶	Live Info	29
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶	Belichtungskorrektur	50
Aufnehmen von Bildern mit unscharfem Hintergrund	▶	Live Info	29
		Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	40
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶	Live Info	29
		Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	41
Aufnehmen von Bildern mit realistischen Farben	▶	Weißabgleich	63
		Sofort-Weißabgleich	64
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Aufnehmen von einfarbigen Bildern	▶	Bildmodus	62
		Effektfilter (**ART**)	49
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶	Verwenden des Touchscreens	28
		AF Feld	51
		Zoomrahmen-AF/zoom-AF	53
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶	Zoomrahmen-AF/zoom-AF	53
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶	C-AF+TR (AF Tracking)	72
Ausschalten des Signaltons	▶	■)) (Signalton)	92
Aufnehmen von Fotos ohne Blitz	▶	ISO/DIS Modus	73/47
Kameraerschütterungen reduzieren	▶	Bildstabi.	60
		Anti-Schock [♦]	93
		Selbstauslöser	65
		Fernbedienungskabel	128
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶	Blitzaufnahmen	68
		Gradation (Bildmodus)	77
Fotografieren von Feuerwerk	▶	Bulb-/Zeitaufnahme	42
		Live-Composite-Fotografie	42
		Motivprogramm (**SCN**)	47
Bildrauschen reduzieren	▶	Rauschmind.	92

Vermeiden, dass bei der Aufnahme von Bildern weiße Motive zu hell oder schwarze Motive zu dunkel aussehen	▶	Gradation (Bildmodus)	77
		Histogramm/ Belichtungskorrektur	38/50
		Helllicht/ Schattenkorrektur	50
Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶	Einstellung der Monitorhelligkeit	88
		LV-Erweit.	91
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	▶	Vorschaufunktion	99
		Testbild	99
Prüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶	Nivellierungsanzeige	38
Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition	▶	Gitterlinien	91
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen des Fokus	▶	Auto ▶ (Aufn. Ansicht)	88
Selbstportraits	▶	Selbstauslöser	65
Serienaufnahme	▶	Serienaufnahme	65
Verlängern der Akkulebensdauer	▶	Ruhe-Modus	92
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder	▶	Speichermodus	67

Wiedergabe/Bearbeiten ☞

Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten	▶	HDMI/Videosignal	91
		Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	101
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶	Diashow	59
Aufhellen von Schatten	▶	Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	86
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶	Rote Augen (JPEG bearb.)	86
Drucken leicht gemacht	▶	Direktausdruck	114
Kommerzielle Drucke	▶	Erstellen eines Druckauftrags	116
Bilder auf einfache Weise freigeben/ Anschließen an ein Smartphone/ Verwenden der WLAN-Kamerafunktion	▶	Anschließen der Kamera an ein Smartphone	107

Kameraeinstellungen ☞

Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶	Rueckst.	76
Speichern der Einstellungen	▶	Myset	76
Ändern der Sprachwahl des Menüs	▶		88

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
☞	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

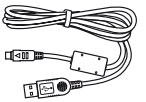
Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.

Kamera

Gehäusekappe

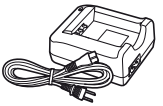
Lasche



USB-Kabel
CB-USB6

- Computersoftware CD-ROM
- Gebrauchsanweisung
- Garantiekarte

Lithiumionenakku
BLS-5

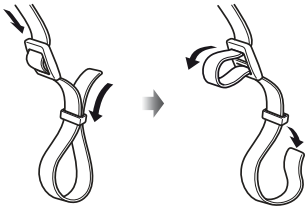


Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCS-5

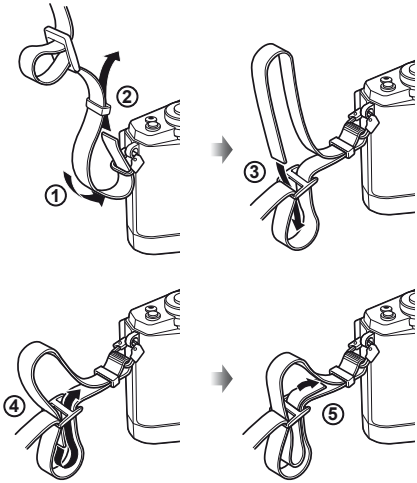
Anbringen der Lasche

Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, befestigen Sie den Trageriemen wie nachstehend gezeigt.

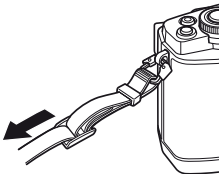
1 Lösen Sie das Ende des Trageriemens und lockern Sie den Trageriemen an der Lasche.



2 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.

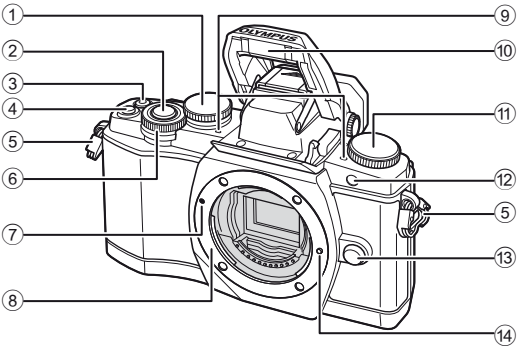


3 Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.



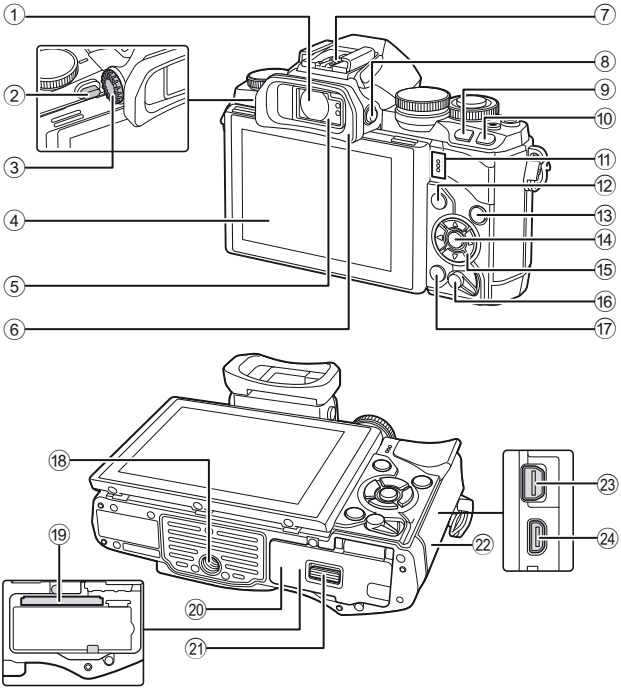
- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

Bezeichnung der Teile



① Hinteres Einstellrad* (◎) ..... S. 23, 39–42, 54, 63, 105
② Auslöser ..... S. 20
③ ◉ (Film)/☑-Taste .....S. 21, 99/S. 34
④ **Fn2**-Taste ..... S. 23, 50
⑤ Trageriemenöse ..... S. 9
⑥ Vorderes Einstellrad* (◎) ..... S. 32, 39–42
⑦ Ansetzmarke für Wechselobjektiv....S. 14
⑧ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
⑨ Stereomikrofon ..... S. 58, 73, 87
⑩ Integrierter Blitz..... S. 68
⑪ Programmwählscheibe ..... S. 17
⑫ Selbstauslöser-Lämpchen/ AF-LED .....S. 65/S. 90
⑬ Objektiventriegelung ..... S. 14
⑭ Objektivsperrstift

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole ◎ und ◎ Vorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



① Sucher ..... S. 18, 19, 36
② Blitzschalter ..... S. 68
③ Dioptrieneinstellrad ..... S. 19
④ Monitor (Touchscreen) ..... S. 15, 28, 35, 37, 55
⑤ Augensensor
⑥ Augenmuschel ..... S. 128
⑦ Blitzschuh ..... S. 125
⑧ |◯| (**LV**) Taste ..... S. 18
⑨ **Fn1**-Taste ..... S. 51
⑩ ▶-Taste (Wiedergabe) ..... S. 32, 56
⑪ Lautsprecher
⑫ **MENU**-Taste ..... S. 74
⑬ **INFO**-Taste ..... S. 38, 55
⑭ OK-Taste ..... S. 31, 74
⑮ Pfeiltasten* ..... S. 32
⑯ **EIN/AUS**-Hebel ..... S. 15
⑰ 🗑-Taste (Löschen) ..... S. 34
⑱ Stativgewinde
⑲ Kartenfach ..... S. 13
⑳ Akku-/Kartenfachdeckel ..... S. 12
㉑ Akku-/Kartenfachverriegelung ..... S. 12
㉒ Buchsenabdeckung
㉓ Mehrfachanschluss ..... S. 101, 111, 114
㉔ HDMI-Anschluss (Typ D) ..... S. 101

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole △▽◁▷ Vorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden müssen.

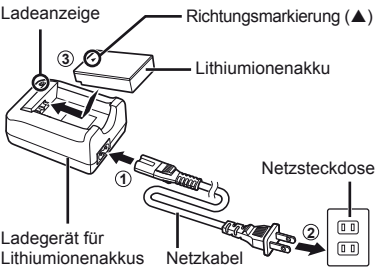
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

	BCS-5
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

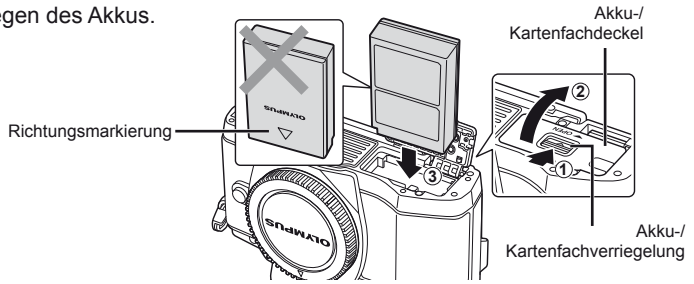
(Ladezeit: bis zu ca. 3 Stunden 30 Minuten)



Vorsicht

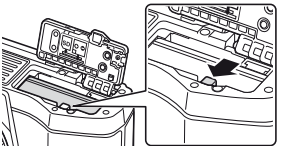
- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

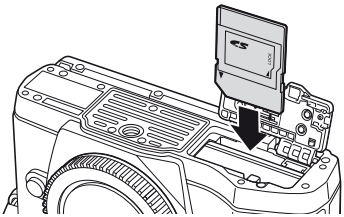
Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku, Ladegerät und Karte“ (S. 118).

Einsetzen und Entfernen von Karten

1 Einlegen der Karte.

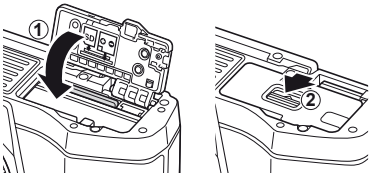
- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis sie einrastet.
  ☞ „Verwendbare Karten“ (S. 119)



Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

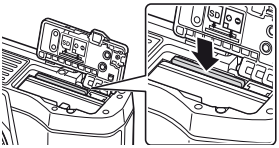


Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.



Vorsicht

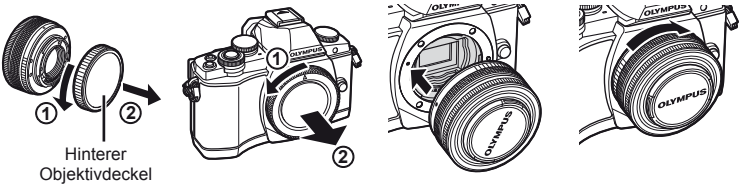
- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 37) angezeigt wird.

Eye-Fi Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 119).

Anbringen eines Wechselobjektivs

1 Bringen Sie ein Wechselobjektiv an.

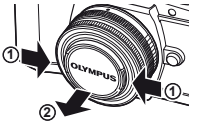


- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera an der Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus und setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.

Vorsicht

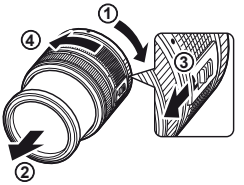
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Verwenden von Objektiven mit Entriegelungsschalter (UNLOCK)

Einfahrbare Objektive mit Entriegelungsschalter-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①), um das Objektiv auszufahren (②).
Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④), während Sie den Entriegelungsschalter nach vorne schieben (③).



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

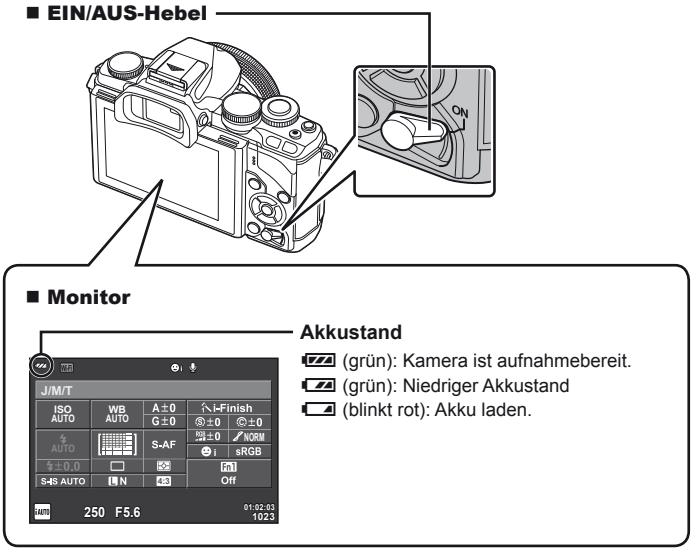
Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 121).

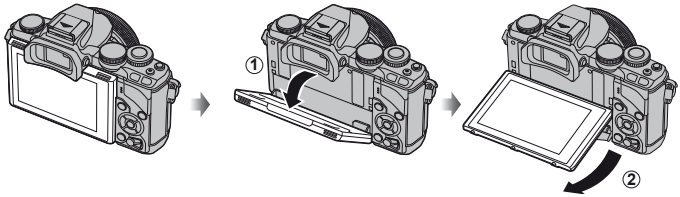
Einschalten des Geräts

1 Stellen Sie den **EIN/AUS**-Hebel auf die EIN-Position, um die Kamera einzuschalten.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Hebel nach unten.



Verwenden des Monitors



Sie können den Winkel des Monitors einstellen.

Ruhe-Modus der Kamera

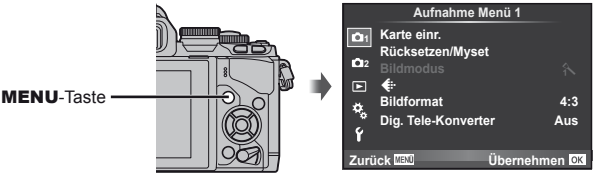
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, ▶-Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhe-Modus ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Einstellen von Datum/Uhrzeit

Die Datums- und Uhrzeitinformationen wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zu den Datums- und Uhrzeitinformationen wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Uhrzeit korrekt ein.

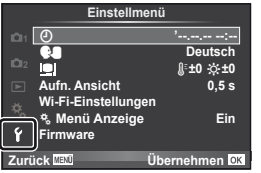
1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



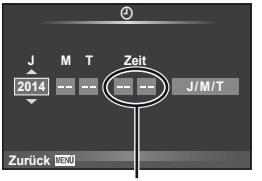
2 Wählen Sie [⏲] in der Registerkarte [🔧] (Einstellung).

- Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ zur Auswahl von [🔧] und drücken Sie dann ▷.
- Wählen Sie [⏲] und drücken Sie ▷.



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Verwenden Sie ◁▷, um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie △▽, um das gewählte Element einzustellen.
- Wählen Sie mit △▽ das Datumsformat.



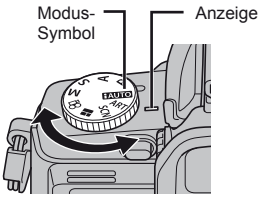
Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie ⓞⓚ zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Auswählen eines Aufnahmemodus

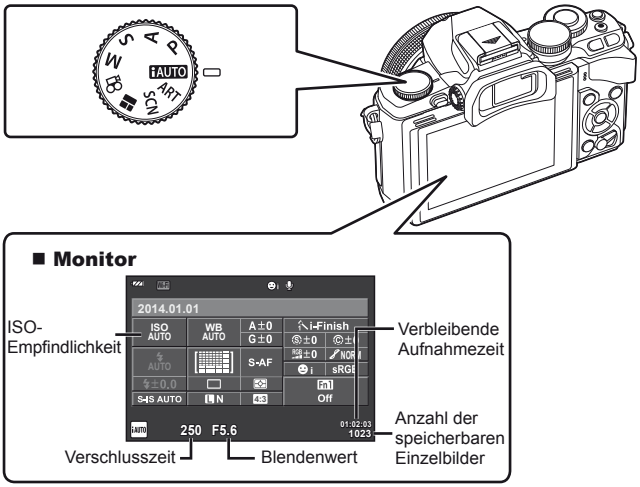
Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.



iAUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden optimale Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Szenen mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
🎥	Nehmen Sie Filme mit verschiedenen Verschlusszeiten und Blendeneffekten auf und nutzen Sie die Spezialeffekte für Filme.
▦	Sie können eine FOTOSTORY aufnehmen. Nehmen Sie mit der gewählten FOTOSTORY auf.
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend dem Motiv.
ART	Wählen Sie einen Effektfilter.

Versuchen Sie zunächst Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

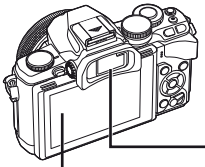
1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.



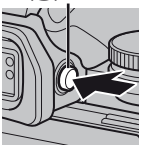
Auswählen eines Aufnahmemodus

Bei dieser Kamera können Sie zwischen zwei Aufnahmemethoden wählen: Aufnahmen unter Verwendung des Suchers und Aufnahmen unter Verwendung von Live View auf dem Monitor. Drücken Sie die |◯| Taste, um zwischen den beiden Methoden zu wechseln. Außerdem können Sie, abhängig von der Aufnahmemethode, verschiedene Aufnahmefunktionen unter Verwendung der Monitor-Funktionsanzeige, Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige einstellen.

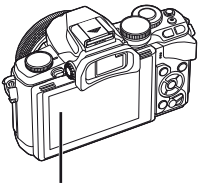
Aufnahmen unter Verwendung des Suchers



|◯|-Taste



Aufnehmen bei Verwendung von Live View

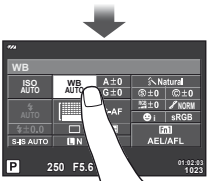


■ **Monitor**
Wird eingeschaltet, sobald Sie Ihr Auge vom Sucher wegbewegen.

Monitor-Funktionsanzeige

Cursor

Drücken Sie die ⓞⓚ Taste, um Aufnahmefunktionen festzulegen. Ein Cursor erscheint auf der Monitor-Funktionsanzeige. Tippen Sie mit dem Finger auf die Funktion, die Sie verändern wollen.



■ **Sucher**
Wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten.
Wenn der Sucher eingeschaltet ist, bleibt der Monitor dunkel.

Ist der Sucher eingeschaltet und Sie drücken die ⓞⓚ Taste, erscheint Live Kontrolle im Sucher.
(Im iAUTO Modus wird Live Info angezeigt.)

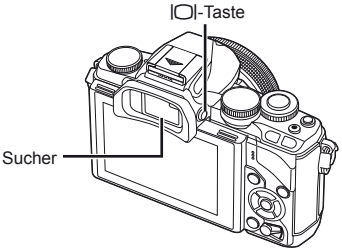
■ **Monitor**

Live View Anzeige

Drücken Sie die ⓞⓚ Taste, um Aufnahmefunktionen festzulegen. es erscheint Live Kontrolle und Sie können mit dem hinteren Einstellrad eine Funktion auswählen.

Aufnahme

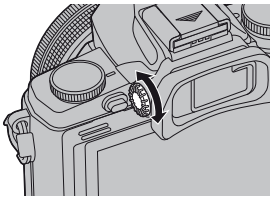
Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten.
Ist der Sucher eingeschaltet, bleibt der Monitor dunkel.
Bei Aufnahmen mit dem Sucher erscheint die Monitor-Funktionsanzeige (S. 24), wenn Sie das Auge vom Sucher wegbewegen. Durch Drücken der |◯|-Taste kann zwischen Live View und der Monitor-Funktionsanzeige gewechselt werden.



Monitor-Funktionsanzeige

Wenn das Bild im Sucher verschwommen aussieht

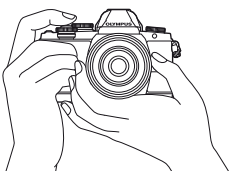
Blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad, bis die Anzeige scharf erscheint.



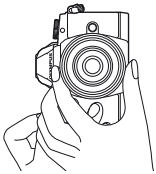
Einzelbilder aufnehmen

1 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an ihr Auge halten.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihre Finger noch der Trageriemen der Kamera das Objektiv oder die AF-LED bedecken.



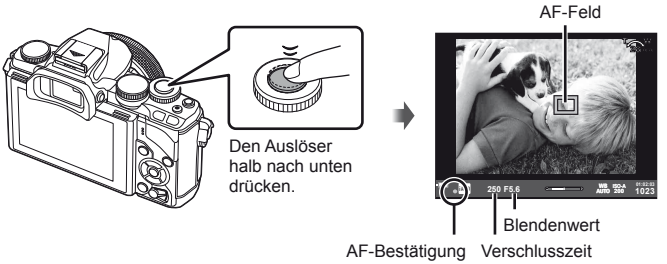
Querformat



Hochformat

2 Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser leicht bis zur ersten Position hinunter. (Drücken Sie ihn halb nach unten.)

- Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 132)

3 Drücken Sie den Auslöser weiter, um das Bild aufzunehmen. (Ganz herunter drücken.)

- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“

Vorsicht

- Sie können den Anzeigemodus für den Sucher verändern. In dieser Anleitung wird [Stil 1] verwendet. ☞ [Eing. elektr. Such. Stil] (S. 96)
- Wurde der Winkel des Monitors verändert, leuchtet der Sucher nicht automatisch auf.
- Wenn Sie die |▢|-Taste gedrückt halten, erscheint ein Menü, über das Sie die Einstellungen für das automatische Aufleuchten des Suchers anpassen können. ☞ [Sucher Auto.-Umsch] (S. 96)

Aufnehmen von Filmen

Sie können Filme in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in ▦ (FOTOSTORY). Versuchen Sie zunächst, Filme im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

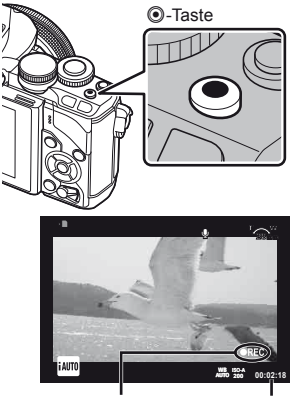
1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Schauen Sie durch den Sucher, wird das aufgenommene Bild dort angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme den Schirm berühren, um die Fokusposition zu verändern (S. 28).

3 Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Sobald die Aufnahme beendet ist, wird die Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.



Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Filmen unter Verwendung eines Micro-Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die ◉-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:

  Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/halb gedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeitaufnahme oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN** Modus (e-Porträt, Sternenlicht, 3D)/Intervallaufnahme

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

- Drücken Sie den Auslöser, um während der laufenden Aufnahme eines Films ein Foto zu machen (Modus1). Drücken Sie die ◉-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Die Film- und die Bilddateien werden unabhängig voneinander auf der Speicherkarte gespeichert. Der Aufnahmemodus der Bilder ist MN (16:9).
- Es gibt auch die Option, ein Foto in höherer Qualität aufzunehmen (Modus2). In Modus2 wird das Filmaufnahmematerial vor und nach der Fotoaufnahme in einer jeweils eigenen Datei aufgezeichnet. ☞ [Film-+Fotomodus] (S. 96)

Vorsicht

- In Modus2 und bestimmten Aufnahmemodi ist nur die Aufnahme eines Einzelbildes während einer Filmaufnahme möglich. Andere Aufnahmefunktionen sind möglicherweise ebenfalls beschränkt.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung können sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Ist der Aufnahmemodus des Films Motion JPEG (HD oder SD), wird er auf Modus2 festgelegt.

Aufnahmefunktionen einstellen

Verwenden der Multifunktionstaste

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, können Sie die Einstellungen schnell mit der Multifunktionstaste vornehmen. Standardmäßig ist die **Fn2**-Taste als Multifunktionstaste festgelegt.

■ Auswählen einer Funktion

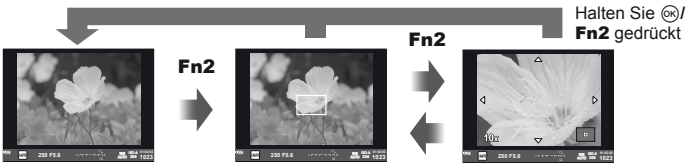
1 Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad.
- Die Menüs werden angezeigt. ☞ [Multifunktionseinstellungen] (S. 92)

2 Drehen Sie das Einstellrad weiter, um die gewünschte Funktion auszuwählen.
- Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Funktion ausgewählt ist.

■ Verwenden der Multifunktionsoptionen

Drücken Sie die **Fn2**-Taste. Ein Optionsauswahl-Dialogfeld wird angezeigt.

Bedienvorgänge und Bildschirme, wenn die [🔍]-Funktion der Fn2-Taste zugewiesen wurde



Optionsbildschirme für weitere Funktionen

Steuerungsoptionen für die Lichter- und Schattenbereiche

Farbgestalter-Optionen

Optionen für ISO-Empfindlichkeit/ Weißabgleich

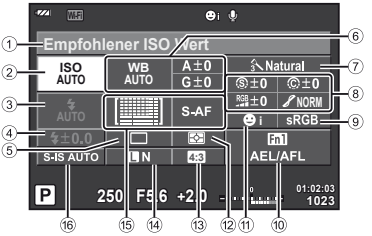
Bildseitenverhältnis-optionen

Funktion	Vorderes Einstellrad (◎)	Hinteres Einstellrad (◎)
⊡ (Steuerung der Lichter- und Schattenbereiche) (S. 50)	Hell-Licht-Kontrolle	Schattenkontrolle
⏲ (Farbgestalter) (S. 54)	Farbton	Sättigung
ISO/WB (ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich) (S. 63, 73)	ISO-Empfindlichkeit	WB-Modus
WB/ISO (Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit) (S. 63, 73)	WB-Modus	ISO-Empfindlichkeit
🔍 (Zoomrahmen-AF/Zoom-AF) (S. 53)	Zoomrahmen-AF: Belichtungskorrektur Zoom-AF: Ansicht vergrößern oder verkleinern	
⊟ (Bildformat) (S. 54)	Wählen Sie eine Option	

Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige

Bei Aufnahmen mit dem Sucher wird die Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt. Stellen Sie wichtige Aufnahmefunktionen unter Verwendung der Monitor-Funktionsanzeige ein.

Anzeige Monitor-Funktionsanzeige



Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Aktuell gewählte Option/ gewähltes Datum
② ISO-Empfindlichkeit ..... S. 73
③ Blitzmodus ..... S. 68
④ Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
⑤ Serienaufnahme/Selbstauslöser.... S. 65
⑥ Weißabgleich ..... S. 63
Weißabgleich-Kompensation
⑦ Bildmodus ..... S. 62
⑧ Schärfe Ⓢ ..... S. 77
Kontrast Ⓒ ..... S. 77
Sättigung RGB ..... S. 77
Gradation ..... S. 77
S&W Filter Ⓕ ..... S. 77
Bildtönung Ⓣ ..... S. 78
⑨ Farbraum ..... S. 94
⑩ Zuweisen der Tastenfunktion..... S. 90, 99
⑪ Gesichtserkennung..... S. 52
⑫ Messmodus ..... S. 71
⑬ Bildseitenverhältnis..... S. 54
⑭ Speichermodus..... S. 67
⑮ AF-Modus ..... S. 72
AF-Feld ..... S. 51
⑯ Bildstabilisator..... S. 60

Vorsicht

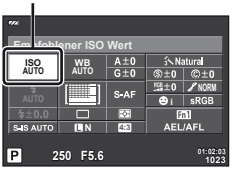
- Nicht dargestellt im Modus **SCN**, ▦ oder 🎥.

1 Drücken Sie die Ⓞ-Taste.
- Der Cursor erscheint. Sie können auch zweimal tippen (in schneller Folge), um den Cursor anzuzeigen.

2 Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.
- Der Cursor erscheint über der Funktion, die Sie berührt haben.

3 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert.

Cursor

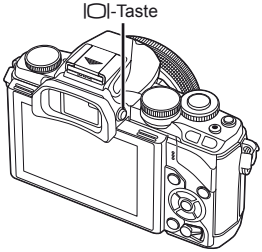


Hinweise

- Sie können für jede Funktion ein Menü anzeigen, indem Sie die Funktion auswählen und Ⓞ drücken.

Aufnahme

Durch Drücken der |◯|-Taste kann zwischen Live View und der Monitor-Funktionsanzeige gewechselt werden. Bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View wird das Motiv auf dem Monitor angezeigt.



Monitor

Einzelbilder aufnehmen

1 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.

2 Berühren Sie den Bereich des Motivs, den Sie scharf stellen wollen.

- Die Kamera stellt den von Ihnen berührten Bereich scharf und nimmt automatisch ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Hinweise

- Sie können zum Aufnehmen auch den Auslöser verwenden, genauso wie bei einer Aufnahme unter Verwendung des Suchers.
- Nachdem die Kamera den von Ihnen berührten Bereich scharf gestellt hat, können Sie auch den Auslöser drücken und eine Aufnahme machen. ☞ „Verwenden des Touchscreens“ (S. 28)
- Wenn Sie die |◯|-Taste gedrückt halten, erscheint ein Menü, über das Sie die Einstellungen für das automatische Aufleuchten des Suchers anpassen können. ☞ [Sucher Auto.-Umsch] (S. 96)

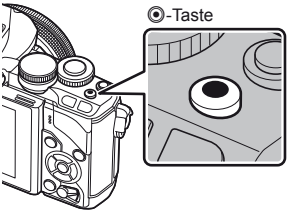
Aufnehmen von Filmen

Sie können Filme in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in ▦ (FOTOSTORY). Versuchen Sie zunächst, Filme im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Sie können während der Aufnahme den Schirm berühren, um die Fokusposition zu verändern (S. 28).



3 Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird.
  Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Filmen unter Verwendung eines Micro-Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die ◉-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:
  Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/halb gedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeitaufnahme oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN** Modus (e-Porträt, Sternenlicht, 3D)/Intervallaufnahme

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

- Drücken Sie den Auslöser, um während der laufenden Aufnahme eines Films eines der Videobilder als Foto zu speichern (Modus1). Drücken Sie die ◉-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Die Bild- und die Filmdateien werden unabhängig voneinander auf der Speicherkarte gespeichert. Der Aufnahmemodus der Bilder ist MN (16:9).
- Es gibt auch die Option, ein Foto in höherer Qualität aufzunehmen (Modus2). In Modus2 wird das Filmaufnahmematerial vor und nach der Fotoaufnahme in einer jeweils eigenen Datei aufgezeichnet. ☞ [Film-+Fotomodus] (S. 96)

ⓘ Vorsicht

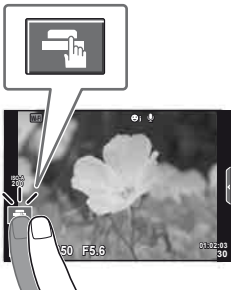
- In Modus2 und bestimmten Aufnahmemodi ist nur die Aufnahme eines Einzelbildes während einer Filmaufnahme möglich. Andere Aufnahmefunktionen sind möglicherweise ebenfalls beschränkt.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung können sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Ist der Aufnahmemodus des Films Motion JPEG (HD oder SD), wird die Kamera auf Modus2 eingestellt.

Verwenden des Touchscreens

Bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View, können Touchscreen-Funktionen genutzt werden.

Wählen der Scharfstellmethode

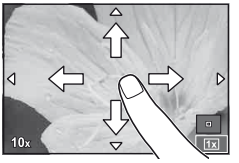
Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.
Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.
	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie zum Anzeigen des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens über den Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

■ Vorschau des Motivs ( )

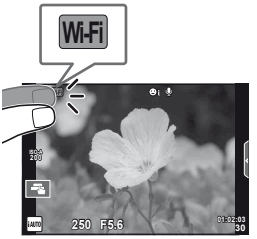
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.
- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Drücken Sie Off, um das AF-Feld auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf 1x, um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.

Verwendung der WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit einem Smartphone verbinden und die Kamera über Wi-Fi steuern. Zur Verwendung dieser Funktion, muss das entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein.
☞ „Anschließen der Kamera an ein Smartphone“ (S. 107)



Aufnahmefunktionen einstellen

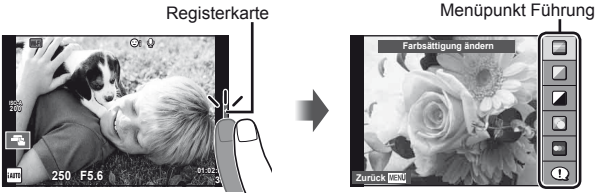
Verwenden der Live Infos

Live Info steht im iAUTO (iAUTO)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtert Live Info den Zugriff auf eine Vielzahl von fortgeschrittenen fotografischen Techniken.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

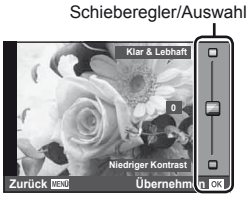
2 Berühren Sie die Registerkarte, um die Live Infos anzuzeigen.

- Wählen Sie einen Menüpunkt aus und berühren Sie ihn, um ihn einzustellen.



3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf OK, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info-Einstellungen, MENU auf dem Bildschirm antippen.
- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie OK zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unscharfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Hinweise

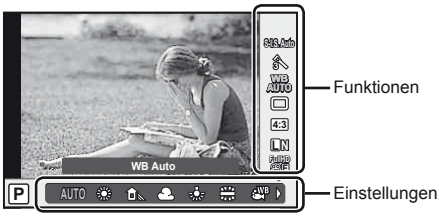
- Live Infos können auch verwendet werden, wenn Aufnahmen mit dem Sucher gemacht werden.
  Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers werden Einstellungen mit dem Einstellrad und Tasten vorgenommen. Wenn Sie die OK Taste drücken, wird Live Info angezeigt. Das hintere Einstellrad dient dazu Funktionen auszuwählen und die Schieberegler zu bedienen.

Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen der Live Info werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen der Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen der Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen der Live Info annullieren vorherige Änderungen.
- Das Auswählen von Live Info Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

Verwenden von Live Kontrolle

Bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View, kann die Live Kontrolle dazu verwendet werden, Funktionen in den Modi **P**, **A**, **S**, **M**, 🎥 und ▦ einzustellen. Durch die Verwendung der Live Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.



■ Verfügbare Einstellungen

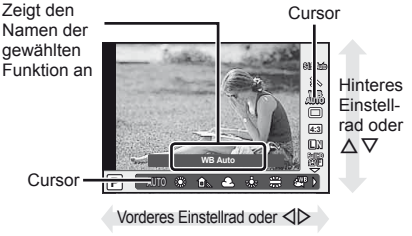
Bildstabilisator ..... S. 60
Bildmodus ..... S. 62
Motivprogramm ..... S. 47
Effektfiltermodus ..... S. 49
🎥-Modus ..... S. 66
Weißabgleich ..... S. 63
Serienaufnahme/Selbstauslöser ..... S. 65
Bildseitenverhältnis ..... S. 54
Speichermodus ..... S. 67
Blitzmodus ..... S. 68
Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
Messmodus ..... S. 71
AF-Modus ..... S. 72
ISO-Empfindlichkeit ..... S. 73
Gesichtserkennung ..... S. 52
Filmaufnahme mit Ton ..... S. 73

1 Drücken Sie ⓞⓚ zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut ⓞⓚ, um Live Kontrolle auszublenden.

2 Wählen Sie die Einstellungen mit dem hinteren Einstellrad und verändern Sie die gewählten Einstellungen mit dem vorderen Einstellrad. Drücken Sie ⓞⓚ.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



Vorsicht

- In einigen Aufnahmemodi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

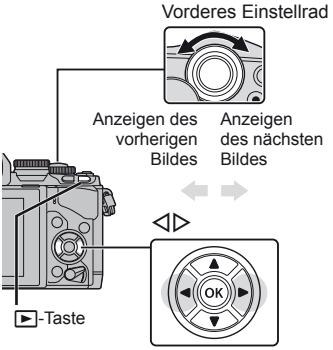
Hinweise

- Live Kontrolle kann auch verwendet werden, wenn Aufnahmen mit dem Sucher gemacht werden.
  Ist der Sucher eingeschaltet und Sie drücken die ⓞⓚ Taste, erscheint Live Kontrolle im Sucher. Wird der Sucher während der laufenden Aufnahme ausgeschaltet, wird Live Kontrolle ebenfalls beendet.

Wiedergabe der Fotos und Filme

1 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Filmaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Filme mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten.



Foto

Film

Index- und Kalenderwiedergabe

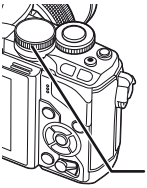
- Drehen Sie das hintere Einstellrad während der Einzelbildwiedergabe auf ⊞ zur Index-Wiedergabe. Drehen Sie das Einstellrad etwas weiter zur Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf 🔍, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Indexwiedergabe Kalenderwiedergabe

Anzeigen von Fotos

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf 🔍. Drehen Sie auf ▦ um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie einen Film und drücken Sie die Ⓞ-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie die Ⓞ-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.

Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf △ oder ▽ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.

Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie ein Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **Fn2**-Taste; ein O-Symbol (Schutzsymbol) erscheint auf dem Bild. Drücken Sie die **Fn2**-Taste erneut, um den Schutz zu entfernen.
Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. ☞ „Auswählen von Bildern“ (S. 34)

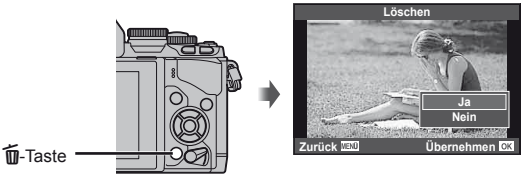
O (Schutz-) Symbol

ⓘ Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Löschen von Bildern

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die 🗑-Taste.
Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die OK-Taste.
Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern. ☞ [Schnell Lösch] (S. 95)



Auswählen von Bildern

Wählen Sie das Bild aus. Sie können auch mehrere Bilder auswählen, die gleichzeitig freigegeben, geschützt oder gelöscht werden sollen.
Drücken Sie die ☑-Taste zur Auswahl eines Bildes; ein ✔-Symbol wird auf dem Bild eingeblendet.
Drücken Sie die ☑-Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.
Drücken Sie die OK-Taste, um das Menü anzuzeigen und wählen Sie dann [Ausgew. Auftrag freigeben], [O-π] oder [Ausw. löschen].

Verwenden des Touchscreens

Sie können Bilder mit dem Touchscreen verarbeiten.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.

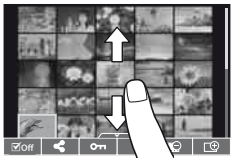
Wiedergabe-Zoom

- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf ▦.
  Berühren Sie für die Kalenderwiedergabe erneut ▦.

■ Index- und Kalenderwiedergabe

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zum Anzeigen der nächsten Seite nach oben und zum Anzeigen der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden soll, mit ▦ oder ▦.
- Berühren Sie mehrmals ▦, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Auswählen und Schreibschutz von Bildern

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

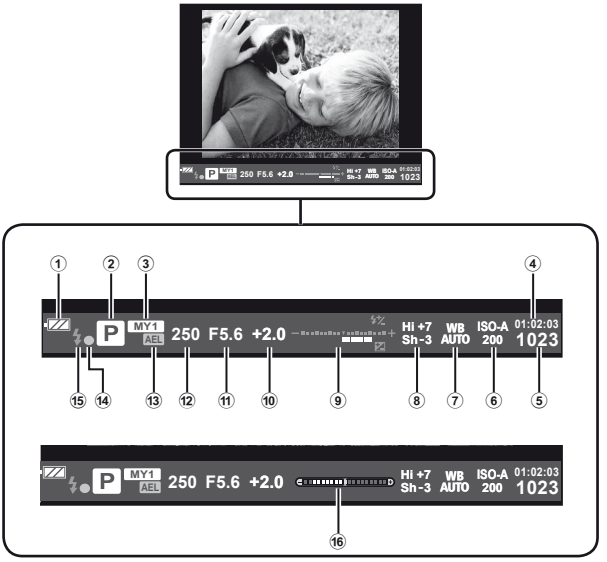
☑	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und sie gebündelt löschen.
⟨	Sie können die Bilder einstellen, die Sie über Wi-Fi-Verbindung freigeben möchten. ☞ [Auftrag freigeben] (S. 108)
O⊤	Schützt ein Bild.

ⓘ Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
  Panorama/3D/e-Porträt/Mehrfachbelichtung/Bulb- oder Zeitaufnahme/Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.
- Ebenfalls in den **ART-**, **SCN-** oder ▦-Menübildschirmen verfügbar. Tippen Sie auf ein Symbol, um es auszuwählen.

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Sucheranzeige bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

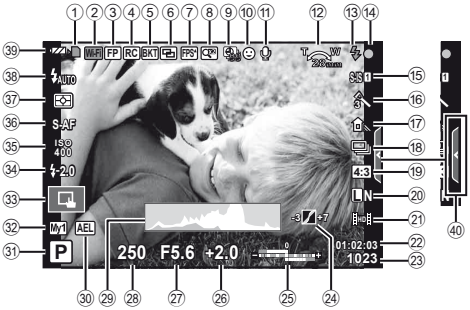


① Akkuladezustand
- Leuchtet: Betriebsbereit
- Leuchtet: Akku ist fast leer
- Blinkt (rot): Aufladen erforderlich

② Aufnahmemodus..... S. 17, 39–49
③ Myset ..... S. 76
④ Verbleibende Aufnahmezeit
⑤ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ..... S. 120
⑥ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 73
⑦ Weißabgleich ..... S. 63
⑧ Steuerung für Licht- und Schattenbereiche..... S. 50
⑨ Oben: Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
Unten: Anzeige Belichtungskorrektur..... S. 50
⑩ Belichtungskorrekturwert ..... S. 50
⑪ Blendenwert..... S. 39–42
⑫ Verschlusszeit..... S. 39–42
⑬ AE-Speicher AEL ..... S. 50
⑭ AF-Bestätigung ..... S. 20
⑮ Blitz..... S. 68
(blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an)
⑯ Nivell.-Anzeige (wird angezeigt, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird) ..... S. 38

Sie können den Anzeigemodus für den Sucher verändern. In dieser Anleitung wird [Stil 1] verwendet. ☞ [Eing. elektr. Such. Stil] (S. 96)

Monitoranzeige bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View



① Kartenschreibanzeige ..... S. 13
② WLAN-Verbindung ..... S. 28, 110
③ Super FP-Blitzmodus ..... S. 125
④ RC-Modus ..... S. 125
⑤ Automatische Belichtungsreihe/ HDR ..... S. 79/S. 81
⑥ Mehrfachbelichtung ..... S. 82
⑦ Hohe Bildfrequenz ..... S. 91
⑧ Dig. Tele-Konverter ..... S. 84
⑨ Langzeitaufnahmen ..... S. 83
⑩ Gesichtserkennung ..... S. 52
⑪ Filmgeräusche ..... S. 73
⑫ Zoombetriebsrichtung/ Brennweite/Interne Temperaturwarnung ℃/℉ ..... S. 124/S. 135
⑬ Blitz ..... S. 68 (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen)
⑭ AF-Bestätigung ..... S. 20
⑮ Bildstabilisator ..... S. 60
⑯ Effektfilter ..... S. 49
Motivprogramm ..... S. 47
Bildmodus ..... S. 62
⑰ Weißabgleich ..... S. 63
⑱ Serienaufnahme/Selbstauslöser ..... S. 65
⑲ Bildseitenverhältnis ..... S. 54
⑳ Speichermodus (Fotos) ..... S. 67
㉑ Aufnahmemodus (Filme) ..... S. 68
㉒ Noch verfügbare Aufnahmezeit
㉓ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ..... S. 120
㉔ Steuerung der Licht- und Schattenbereiche ..... S. 50
㉕ Oben: Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige ..... S. 50
㉖ Belichtungskorrekturwert ..... S. 50
㉗ Blendenwert ..... S. 39–42
㉘ Verschlusszeit ..... S. 39–42
㉙ Histogramm ..... S. 38
㉚ AE-Speicher ..... S. 50
㉛ Aufnahmemodus ..... S. 17, 39–49
㉜ Myset ..... S. 76
㉝ Aufnehmen mit den Touchscreen Funktionen ..... S. 28
㉞ Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
㉟ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 73
㊱ AF-Modus ..... S. 72
㊲ Messmodus ..... S. 71
㊳ Blitzmodus ..... S. 68
㊴ Akkuladezustand
Leuchtet (grün): Betriebsbereit. (Wird nach dem Einschalten der Kamera ca. zehn Sekunden lang angezeigt.)
Leuchtet (grün): Akku ist fast leer.
Blinkt (rot): Aufladen erforderlich.
㊵ Aufrufen der Live Info ..... S. 29

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.

■ Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Monitoranzeige

Monitor-Funktionsanzeige | Nivell.-Anzeige | Anzeige AUS

Sucheranzeige

Kann beim Sehen durch den Sucher umgestellt werden.

Informationsanzeige ein | Histogrammanzeige | Nivell.-Anzeige | Nur Bild

■ Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

Informationsanzeige ein | Histogrammanzeige | Nivell.-Anzeige | Nur Bild

Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Nivell.-Anzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

Verwenden der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.

Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Aufnahmemodus

Verschlusszeit

Blendenwert

Aufnahmen unter Verwendung von Live View

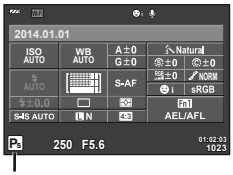
- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.
- Mit dem hinteren Einstellrad können Sie Programm-Shift wählen.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
60" F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	• Verwenden Sie den Blitz.
4000 F22	Das Motiv ist zu hell.	• Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ☞ [ISO] (S. 73)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Drehen Sie das hintere Einstellrad auf Programm-Shift, sodass neben dem Aufnahmemodus ein „**s**“ angezeigt wird. Drehen Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift das hintere Einstellrad, bis „**s**“ nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

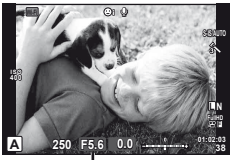
Tipps

- So ändern Sie die Funktionen, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind: ☞ [Einstellfunktion] (S. 90)

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A** und verwenden Sie dann das hintere Einstellrad, um einen Blendenwert zu wählen.

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.
- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

Einstellen des Blendenwerts

Verringern des Blendenwerts ← → Blendenwert erhöhen

F2,8← F4,0← **F5,6** →F8,0 →F11

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
60" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie den Blendenwert herunter.
4000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	• Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige weiterhin angezeigt wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ☞ [ISO] (S. 73)

Tipps

- So ändern Sie die Funktionen, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind: ☞ [Einstellfunktion] (S. 90)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S** und verwenden Sie dann das hintere Einstellrad, um eine Verschlusszeit zu wählen.

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem vorderen Einstellrad auswählen.
- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.

Verschlusszeit

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

Einstellen der Verschlusszeit

Verschlusszeit heruntersetzen ← → Verschlusszeit heraufsetzen

60" ← 15" ← 30← **60** →125 →250 →4000

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
200 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Wenn die Warnanzeige weiterhin angezeigt wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.
  ☞ [ISO] (S. 73)

Tipps

- So ändern Sie die Funktionen, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind: ☞ [Einstellfunktion] (S. 90)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M** und verwenden Sie dann das vordere Einstellrad, um einen Blendenwert und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit zu wählen.

- Sie können den Blendenwert und die Verschlusszeit mithilfe des Unterschieds von einer optimalen Belichtung als Leitwert anpassen.
- Ist die Abweichung zur optimalen Belichtung negativ (Unterbelichtung), verringern Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit.
- Ist die Abweichung zur optimalen Belichtung positiv (Überbelichtung), erhöhen Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE Langzeitaufn.] oder [LIVECOMP] wählen.

Abweichung von der optimalen Belichtung

Aufnahmen unter Verwendung von Live View

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Tipps

- So ändern Sie die Funktionen, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind: ☞ [Einstellfunktion] (S. 90)

Auswählen des Belichtungsendes (Bulb-/Zeitaufnahme)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB] oder [LIVE Langzeitaufn.].

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt werden.

- Beim Einsatz von BULB- oder Langzeitaufnahmen, passt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch an.
- Bei der Verwendung von [LIVE Langzeitaufn.] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch aktualisiert werden, indem der Auslöser halb herunter gedrückt wird.
- [Live BULB] (S. 93) kann zum Anzeigen der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.

Auswählen wann die Aufnahme beendet wird, während die Änderung im Composite-Modus angezeigt wird und die Zeit abläuft (Live-Composite-Fotografie)

Geeignet für den Aufbau eines Composite-Bildes mit hellen Bereichen in der Aufnahme (beispielsweise Feuerwerk, Sterne etc.) ohne Verändern der Helligkeit des Hintergrundes.

1 Legen Sie in [Composite-Einstellungen] eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 93).

2 Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
- Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Composite-Einstellungen] anzuzeigen.

3 Um eine Aufnahme zu machen, die für die Rauschminderung verwendet wird, drücken Sie den Auslöser.
- Sobald Sie dieses Bild gemacht haben, können Sie mit den Aufnahmen anfangen.

4 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

- Eine Composite-Aufnahme wird aus den entsprechend der Referenz-Belichtungszeit gemachten Aufnahmen zusammengesetzt. Nach jeder Aufnahme zeigt die Kamera das neue Composite-Bild an.
- Während der Composite-Aufnahmen wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.

5 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahmen zu beenden.

- Die maximal mögliche Dauer für Composite-Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmezeit kann jedoch – abhängig von den Aufnahmebedingungen und dem Ladezustand der Kamera – variieren.

Vorsicht

- Für Live-Bulb, Live-Langzeit- und Live-Composite-Aufnahmen gibt es für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit Beschränkungen.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel für Aufnahmen mit BULB, LANGZEIT, oder LIVECOMP, um Verwacklungen zu vermeiden (S. 128).
- Für Bulb-, Langzeit- und Live-Composite-Aufnahmen gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen:
  Serienaufnahme/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung* etc.
  * Wenn für [Live BULB] oder [Live Langzeitaufn.] eine andere Option außer [Aus] ausgewählt wird (S. 93).
- Auch wenn [Rauschmind.], eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Punkte im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

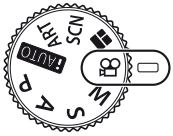
Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. ☞ [Rauschmind.] (S. 92)

Aufnehmen mit dem Film-Modus (🎥)

Der Film-Modus (🎥) kann zur Aufnahme von Filmen mit Spezialeffekten verwendet werden.
Zum Aufnehmen der Filme können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live-Kontrolle aus.
☞ „Einem Film Effekte hinzufügen“ (S. 66)
Während der Filmaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

Einem Film Effekte hinzufügen [Filmeffekt]



1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf 🎥.

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

3 Berühren Sie das Bildschirmsymbol des gewünschten Effekts.

	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Objekten.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einiger Zeit automatisch ausgeblendet.
	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Film-Telekonverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich, ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Multi-Echo

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.

Art Fade

Berühren Sie das Symbol. Berühren Sie den gewünschten Bildmodus. Der Effekt tritt nach Loslassen des Fingers ein.

Film-Telekonverter

1 Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
- Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit △▽◁▷.
- Halten Sie OK gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.

2 Berühren Sie oder drücken Sie die **Fn2**-Taste, um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
- Berühren Sie oder drücken Sie die **Fn2**-Taste, um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.

3 Berühren Sie Off oder drücken Sie OK, um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Film-Telekonvertermodus zu beenden.

Vorsicht
- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, kann die Aufnahme unerwartet beendet werden.
- Wenn Modus1 für die Aufnahme von Bildern während der Filmaufnahme gewählt wurde (S. 22, 27, 96), ist die Aufnahme von Bildern nicht möglich, solange Filmeffekte verwendet werden.
- [e-Porträt], [Diorama] und [Farb Creator] können nicht gleichzeitig mit Art Fade verwendet werden.
- Der Film-Telekonverter kann nicht verwendet werden, wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen kann aufgenommen werden.

Verwendung der FOTOSTORY

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf ▦.

- Es erscheint ein FOTOSTORY-Menü.

▦1	Standard
▦2	Geschwindigkeit
▦3	Vergrößern/Verkleinern
▦4	Lustige Rahmen

2 Verwenden Sie △▽, um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Bilderanzahlen und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Bildrahmeneffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

I	Originale FOTOSTORY
II III IV	FOTOSTORY mit Effekten und Bildseitenverhältnissen aus der originalen Die Anzahl der Bilder und die Anordnung der Bildbereiche kann für jeden FOTOSTORY-Typ angepasst werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY

3 Nach Abschluss der Einstellungen, drücken Sie OK.

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Rahmens wird in der Motivansicht angezeigt.
- Berühren Sie einen der Rahmen, die kein Bild enthalten, um diesen Rahmen als aktuellen Rahmen festzulegen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Thema zu ändern.

4 Machen Sie eine Aufnahme für das erste Bild.

- Die Aufnahme wird als erstes Bild auf dem Monitor angezeigt.

5 Machen Sie eine Aufnahme für das nächste Bild.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Bild auf.
- Drücken Sie 🗑, um das unmittelbar vorangehende Bild abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Bild um das Foto abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme. Berühren Sie den Rahmen und berühren Sie anschließend ↩.

Aufgenommenes Bild

Nächstes Bild
(Motivansicht-Anzeige)

6 Nach Abschluss aller Aufnahmen, drücken Sie ⓞⓚ zum Speichern der Bilder.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, dann können Sie andere Themen auswählen.

Hinweise

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung.
  Belichtungskorrektur/Programm-Shift/ Blitzaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Live Kontrolle-Einstellungen

Vorsicht

- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt. Das FOTOSTORY Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder als RAW. RAW-Bilder werden in [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messungsmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  MENÜ Anzeige/Film/Serienaufnahme/Selbstauslöser/INFO-Anzeige/ Gesichtserkennungs-AF/Dig. Tele-Konverter/Bildmodus
- Folgende Tasten-Funktionen sind deaktiviert.
  Fn1/**Fn2**/**INFO** usw.
- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.

Aufnehmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit △ ▽ aus.
- Drücken Sie auf dem Motivprogramm-Bildschirm auf ▷, um die Details des Motivprogramms auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie Ⓚ oder drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogramm zu schließen.

■ Verfügbare Motivprogramme

- Portrait
- e-Portrait
- Landschaft
- Landschaft+Porträt
- Sport
- Sternenlicht
- Nachtaufnahme
- Nachtaufnahme+Porträt
- Kinder
- High Key
- Low Key
- DIS Modus
- Makro-Objektiv
- Natur-Nahaufnahme
- Kerzenlicht
- Sonnenuntergang
- Dokumente
- Panorama (S. 48)
- Feuerwerk
- Sand + Schnee
- Fisheye Effekt
- Weitwinkel
- Makro
- 3D Foto

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie Ⓚ, um zum Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

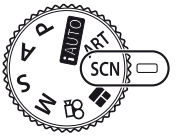
ⓘ Vorsicht

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen vorgesehen.
- In den Modi [e-Portrait], [Sternenlicht], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Filme aufgenommen werden.
- Im Modus [Sternenlicht] werden 8 Aufnahmen hintereinander gemacht und anschließend kombiniert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird ein JPEG Bild mit dem ersten RAW Bild kombiniert und als RAW+JPEG gespeichert.
- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
  [3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
  Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D-Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
  Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstauslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
  Die Bildgröße ist fest auf 1920 × 1080 eingestellt.
  Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
  Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.

Aufnehmen von Panoramabildern

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden. ☞ „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 111)

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.



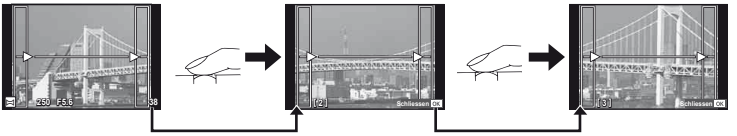
2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie Ⓚ.

3 Verwenden Sie △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (✋1) wird nach jeder zehnten Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf Ⓚ, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

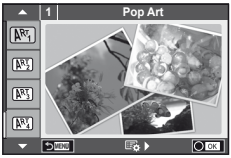
Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bilds die Ⓚ-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der Ⓚ-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Aufnehmen mit Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit △ ▽ aus.
- Drücken Sie ⓞⓚ oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



■ Arten von Effektfiltern

- ART1 Pop Art
- ART2 Soft Fokus
- ART3 Blasse und helle Farben
- ART4 Heller Farbton
- ART5 Monochrom Film
- ART6 Lochkamera
- ART7 Diorama
- ART8 Crossentwicklung
- ART9 Zartes Sepia
- ART10 Dramatischer Effekt
- ART11 Gemälde
- ART12 Wasserfarben
- ART BKT ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie ⓞⓚ, um zum Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Wird eine Aufnahme gemacht, werden Bilder für jeden gewählten Effektfilter gespeichert. Drücken Sie ▷, um Filter auszuwählen.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von ▷ im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Option I ist der Originalfilter, während Option II und die folgenden Optionen Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton, unscharfer Hintergrund

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

ⓘ Vorsicht

- Um die Effektfilter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Häufige Aufnahmeoptionen

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad aus. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ±5,0 EV angepasst werden.

Negativ (–)

Keine Korrektur (0)

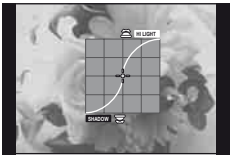
Positiv (+)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den Modi iAUTO, M oder **SCN** nicht verfügbar.
- Sucher- und Live View-Anzeige können lediglich um ±3,0EV verändert werden. Wenn die Belichtung ±3,0EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Filme können in einem Bereich von ±3,0EV korrigiert werden.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

Wenn die Multifunktionstaste (S. 23) auf [Helllicht- und Schattenkorrektur] gesetzt wird, erscheint ein Einstellfenster, sobald Sie die **Fn2**-Taste drücken. Passen Sie die Schatten mit dem hinteren und die Spitzlichter mit dem vorderen Einstellrad an.



Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **Fn1**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Mit [Tastenfunktion] (S. 99) können Sie die AEL/AFL-Funktion anderen Tasten zuweisen.
- Wenn die **Fn1**-Taste einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und AEL wird angezeigt. ☞ „AEL/AFL“ (S. 97)
- Drücken Sie die **Fn1**-Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.

Vorsicht

- Der Speicher wird deaktiviert, wenn die Programmwählscheibe, die **MENU**-Taste oder die Taste OK betätigt wird.

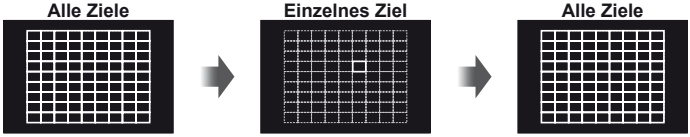
Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 81 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Pfeiltasten.

2 Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl der AF-Position.

- Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele“ wiederhergestellt.



Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

Wählen Sie das AF-Feld manuell.

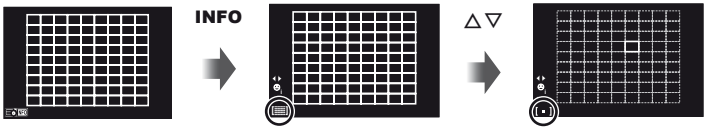
Vorsicht

- Bei der Verwendung eines Four Thirds-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Einstellen des AF-Feldes

Sie können das Zielauswahlverfahren und die Zielgröße ändern. Sie können auch Gesichtserkennungs-AF auswählen (S. 52).

1 Drücken Sie die **INFO**-Taste während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über △▽.



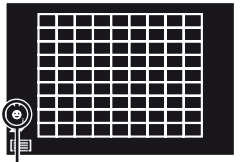
[▦] **(Alle Ziele)**	Die Kamera wählt automatisch eines der vorhandenen AF-Felder aus.
[▪] **(Einzelnes Ziel)**	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
[▪]S **(Kleines Ziel)**	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
[⁞⁞⁞] **(Gruppenziel)**	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

Vorsicht

- Bei der Filmaufnahme kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Bei der Verwendung eines Four Thirds-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

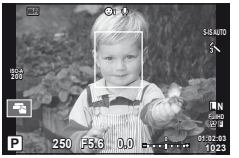


1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Pfeiltasten.

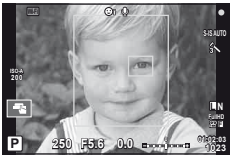
2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
- Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.

3 Verwenden Sie ◁▷, um eine Option auszuwählen und drücken Sie Ⓞ.

OFF	**Gesichtserkennung Aus**	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
☺	**Gesichtserkennunng Ein**	Gesichtserkennung eingeschaltet.
☺	**Gesichts- und Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
☺R	**Gesichts- und R.-Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
☺L	**Gesichts- und L.-Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.



4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
- Schauen Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers durch den Sucher.
- Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.



5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
- Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
- Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt.
  (Pupillenerkennungs-AF)

6 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

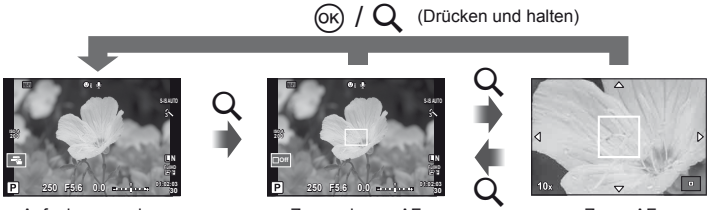
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv und Effektfilter erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- Wenn [(Digitale ESP-Messung)] eingestellt ist, haben Gesicher bei der Messung Vorrang.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



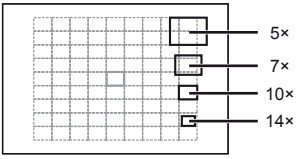
Aufnahmeanzeige | Zoomrahmen-AF | Zoom-AF

1 Mit [Tastenfunktion] (S. 99) weisen Sie [Q] im Voraus einer Taste zu.

- Q kann auch als Multifunktionstaste eingerichtet werden.

2 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie △▽, um das Zoomverhältnis auszuwählen.



Vergleich von AF und Zoomrahmen

3 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl des Zoomverhältnisses.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Ändern Sie die Fokusposition durch Berühren des Bildschirms.

Hinweise

- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.

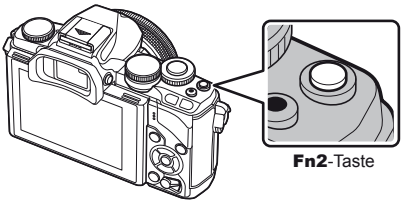
Vorsicht

- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs, arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.

Farbe kontrollieren (Farbgestalter)

Sie können die Farbe des Motivs verändern, während Sie durch den Sucher schauen. Wählen Sie diese Funktion mit der Multifunktionstaste.
Setzen Sie im Voraus die Multifunktionstaste auf (Farbgestalter) (S. 23).

1 Drücken Sie die Taste **Fn2**, während Sie durch den Sucher schauen.
- Im Sucher wird ein Optionenfenster angezeigt.



2 Mit dem hinteren Einstellrad stellen Sie die Farbsättigung und mit dem vorderen Einstellrad den Farbton ein.
- Die Einstellungen werden im Bildmodus unter (Farbgestalter) gespeichert (S. 62).

Vorsicht

- Der Weißabgleich ist auf AUTO festgesetzt.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahme ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.
Setzen Sie die Multifunktionstaste im Voraus auf (Seitenverhältnis) (S. 23).

1 Drücken Sie die **Fn2**-Taste.
- Auf dem Schirm wird das gewählte Menü angezeigt.
- Sie können auch die OK Taste drücken, um „Seitenverhältnis“ zu wählen.

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die OK-Taste.

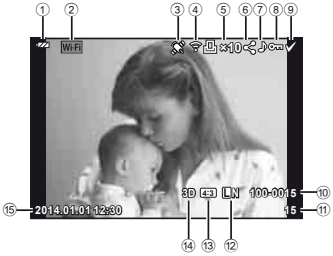
Vorsicht

- JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

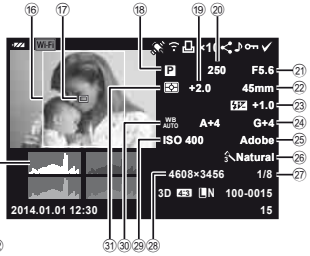
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



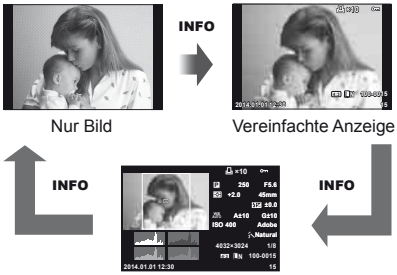
Vollständige Anzeige



① Akkuladezustand ..... S. 15
② WLAN-Verbindung ..... S. 28, 107
③ Einschließlich GPS-information ... S. 110
④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen ..... S. 97
⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke ..... S. 116
⑥ Auftrag freigeben ..... S. 108
⑦ Tonaufnahme ..... S. 58
⑧ Schützen ..... S. 58
⑨ Ausgewähltes Bild ..... S. 34
⑩ Dateinummer ..... S. 95
⑪ Bildnummer
⑫ Aufzeichnungsmodus ..... S. 67
⑬ Bildseitenverhältnis ..... S. 54
⑭ 3D-Bild ..... S. 47
⑮ Datum und Uhrzeit ..... S. 16
⑯ Seitenverhältnisrahmen ..... S. 54
⑰ AF-Feld ..... S. 51
⑱ Aufnahmemodus ..... S. 17, 39–49
⑲ Belichtungskorrektur ..... S. 50
⑳ Verschlusszeit ..... S. 39–42
㉑ Blendenwert ..... S. 39–42
㉒ Brennweite ..... S. 124
㉓ Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
㉔ Weißabgleich-Kompensation
㉕ Farbraum ..... S. 94
㉖ Bildmodus ..... S. 62
㉗ Kompressionsrate ..... S. 67
㉘ Pixelanzahl ..... S. 67
㉙ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 73
㉚ Weißabgleich ..... S. 63
㉛ Messmodus ..... S. 71
㉜ Histogramm ..... S. 38

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um Vollbilder anzuzeigen. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

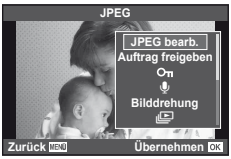
Index- und Kalenderanzeige

Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)

Hinteres Einstellrad (◎)	Vergrößern (◎)/Index (◎)
Vorderes Einstellrad (◎)	Vorheriges (◎)/Nächstes (◎) Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten (△▽◁▷)	Einzelbildwiedergabe: Nächstes (▷)/Vorheriges (◁)/ Wiedergabelautstärke (△▽) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste (▷) oder vorherige (◁) Bild durch Drücken der **INFO**-Taste anzeigen. Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
Fn1	Anzeigen eines Zoomrahmens. Ändern Sie die Position des Rahmens über die Touchscreen-Funktionen und drücken Sie **Fn1** zum Vergrößern. Zum Abbrechen drücken Sie **Fn1**.
INFO	Bildinformationen anzeigen
☑	Bild auswählen (S. 34)
Fn2	Foto schützen (S. 33)
🗑	Bild löschen (S. 34)
OK	Anzeige der Menüs (Drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden)

Bearbeitung von Bildern während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe Ⓞ, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild	Videobild
JPEG bearb., RAW-Daten bearb. ☞ **S. 85, 86**	✔	—
Überlagerung ☞ **S. 87**	✔	—
Film-Wiederg.	—	✔
Auftrag freigeben ☞ **S. 108**	✔	✔ *
⊶ (Schützen)	✔	✔
🎙 (Audioaufnahme)	✔	—
Bilddrehung	✔	—
(Diashow)	✔	✔
Bild löschen	✔	✔

* Nicht verfügbar für HD- oder SD-Filme.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

Ⓞ	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe. • Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen. ◁▷ **oder Einstellrad**: Vorheriges/Nächstes. Halten Sie ◁▷ gedrückt, um den Bedienvorgang fortzusetzen. △: Anzeigen des ersten Bildes. ▽: Anzeigen des letzten Bildes.
◁/▷	Vor-oder Zurückspulen eines Films.
△/▽	Anpassen der Lautstärke.

ⓘ Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie OK zum Anzeigen des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [O-T] und drücken Sie OK. Drücken Sie anschließend △, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem (Schutz-)Symbol O-T gekennzeichnet. Drücken Sie ▽, um den Schutz zu entfernen. Drücken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. ☞ „Auswählen von Bildern“ (S. 34)

O-T (Schutz-) Symbol

Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 s lang) zum aktuellen Bild hinzu.

1 Zeigen Sie das Bild an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die OK-Taste.
- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.

2 Wählen Sie [🎙] und drücken Sie OK.
- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].

3 Wählen Sie [🎙 Starten] und drücken Sie OK, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Um die Aufnahme inmitten des Vorgangs zu beenden, drücken Sie OK.

4 Drücken Sie die OK, um die Aufnahme zu beenden.
- Bilder mit Audiodateien werden mit einem ♪-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.

Bilddrehung

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie OK.

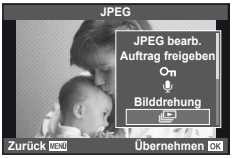
2 Wählen Sie [Bilddrehung] und drücken Sie OK.

3 Drücken Sie △, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ▽, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
- Drücken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Filme, 3D Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Ⓚ-Taste und wählen Sie [▶].



2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, angefangen mit dem aktuellen Bild.
Hgr. Melodie	Stellen Sie [Joy] ein oder stellen Sie die Hintergrundmelodie auf [Aus].
Dia	Stellen Sie den auszuführenden Diashow-Typen ein.
Bild Intervall	Legen Sie fest, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll (2 bis 10 Sekunden).
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie Ⓚ.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die Ⓚ-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie während der Diashow △▽, um die Lautstärke des Kameralautsprechers einzustellen. Wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke eingeblendet ist, drücken Sie ◁▷, um die Balance zwischen aufgenommenem Ton und Bild oder Film und Hintergrundmusik anzupassen.

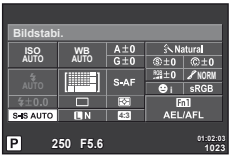
Hinweise

- Sie können [Joy] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus-Webseite heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Joy] in [BGM] und drücken Sie ▷. Besuchen Sie folgende Website für den Download. http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Der Bildstabilisator wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken.

1 Drücken Sie die Ⓚ Taste und wählen Sie den Bildstabilisator.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die Ⓚ Taste.

Standbild	AUS	Still-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Bildstabilisator bei Verwacklungen in alle Richtungen	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Bildstabilisator bei vertikalen Verwacklungen	Der Bildstabilisisator wird nur für vertikale (↕📷) Kameraverwacklungen verwendet.
	S-IS3	Bildstabilisator bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet den passenden Bildstabilisator.
Film	AUS	Film-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	EIN	Film-I.S. Ein	Zusätzlich zur Bildstabilisierung in alle Richtungen gleicht die Kamera auch durch Gehbewegungen ausgelöste Kameraverwacklungen aus.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit ◁▷ aus und drücken Sie Ⓚ.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

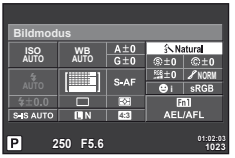
Vorsicht

- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisator-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisierung Vorrang hat und die Kameraseite auf [S-IS-AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS-AUTO] verwendet.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor (S. 77). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Drücken Sie die Ⓚ-Taste und wählen Sie „Bildmodus“.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View

Bildmodus

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die Ⓚ Taste.

1	**i-Enhance**	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
2	**Vivid**	Für besonders lebendige Farben.
3	**Natural**	Für natürliche Farben.
4	**Muted**	Für gedeckte Farbtöne.
5	**Portrait**	Für schöne Hauttöne.
M	**Monoton**	Für einen Schwarzweißton.
C	**Anpassen**	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
	e-Portrait	Erzeugt weiche Hauttexturen. Kann nicht im Zusammenhang mit automatischen Belichtungsreihen oder bei Filmen verwendet werden.
	Farbgestalter	Erzeugt Farbsets mit dem Farbgestalter (S. 54).
ART1	**Pop Art**	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
ART2	**Soft Fokus**	
ART3	**Blasse und helle Farben**	
ART4	**Heller Farbton**	
ART5	**Monochrom Film**	
ART6	**Lochkamera**	
ART7	**Diorama**	
ART8	**Crossentwicklung**	
ART9	**Zartes Sepia**	
ART10	**Dramatischer Effekt**	
ART11	**Gemälde**	
ART12	**Wasserfarben**	

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

1 Drücken Sie Ⓚ, um den Weißabgleich zu wählen.

Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View

Weißabgleich

- Wenn Sie die Multifunktionstaste (S. 23) im Voraus auf [ISO WB] setzen (ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich), können Sie durch Drücken der **Fn2**-Taste ein Menü anzeigen.

2 Treffen Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads eine Auswahl.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	**AUTO**	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
		5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 64)		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzer-definierter Weißabgleich	**CWB**	2000K – 14000K	Nach dem Betätigen der **INFO**-Taste verwenden Sie die ◁▷-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf Ⓚ.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

1 Wählen Sie [1], [2], [3] oder [4] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.

2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
- Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.
- Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
- Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

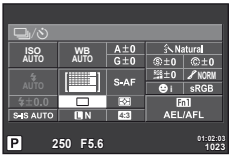
Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

1 Drücken Sie die Ⓚ-Taste für die Auswahl Serienaufnahme/Selbstauslöser.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

Serienaufnahme/ Selbstauslöser

- Wenn Sie den Pfeiltasten [Direktfunktion] zuweisen, können Sie ▽ drücken, um die Optionen anzuzeigen. ☞ [Tastenfunktion] (S. 99)

2 Wählen Sie den Aufnahmemodus mit dem vorderen Einstellrad und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

▭	**Einzelbildaufnahme**	Beim Drücken des Auslösers wird jeweils 1 Bild aufgenommen (normaler Aufnahmemodus, Einzelbildaufnahme).
H	**Sequentiell H**	Fotos werden mit ca. 8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig nach unten gedrückt wird. Für die Schärfe, Belichtung und den Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
L	**Sequentiell L**	Fotos werden mit ca. 3,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig nach unten gedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF-Modus] (S. 72) und [AEL/AFL] (S. 97) eingestellt.
12s	**Selbstauslöser 12 Sekunden**	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
2s	**Selbstauslöser 2 Sekunden**	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
C	**Anpassen des Selbstauslösers**	Sie können die Zeit für den Selbstauslöser, die Anzahl der Bilder und die Intervalle zwischen den Bildern festlegen. Wählen Sie ☄, drücken Sie die **INFO**-Taste und drehen Sie das hintere Einstellrad. Zur Auswahl einer Option verwenden Sie das vordere Einstellrad.

Hinweise

- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie die ▽-Taste.

Vorsicht

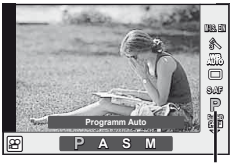
- Wenn Sie L verwenden, wird während der Aufnahme kein Bestätigungsbild angezeigt. Das Bild wird erst dann wieder angezeigt, wenn die Aufnahmen beendet sind. Benutzen Sie H, dann wird das Bild, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde, angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf einem Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser halb herunterzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Einem Film Effekte hinzufügen

Zum Aufnehmen der Filme können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Einstellrad auf 🎥, um die Einstellungen zu aktivieren.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf 🎥, drücken Sie die Ⓞ-Taste und legen Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads einen Aufnahmemodus fest.



Aufnahmemodus

2 Ändern Sie den Aufnahmemodus mit dem vorderen Einstellrad und drücken Sie die Ⓞ Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die das Einstellen Blende verändert. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Blende an.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit an. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad zur Auswahl des Blendenwerts, das hintere Einstellrad zur Auswahl des Verschlusszeitwertes zwischen 1/30 s und 1/4000 s. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 3200 eingestellt werden, wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist.

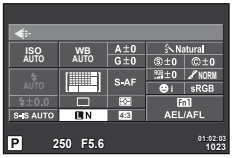
Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann die Einstellung der Belichtungskorrektur und der Blende sowie die Verschlusszeit nicht geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfilter kann [C-AF] nur eingeschränkt verwendet werden.
- Für Filmaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder das Anzeigen im Internet.

1 Drücken Sie die Ⓚ Taste und wählen Sie Bildqualitäten für Fotos oder Filme.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Speichermodus

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die Ⓚ Taste.

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (LF, LN, MN und SN)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein RAW- und ein JPEG-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name (Name)	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	LSF	LF*	LN*	LB	Zum Wählen der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400*	MSF	MF	MN*	MB	
	2560×1920					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	SSF	SF	SN*	SB	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Drucken ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden. ☞ „Bearbeiten von Fotos“ (S. 85)

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Dateiformat	Anwendung
Full HD Fine	1920×1080	MPEG-4 AVC/ H.264*1	Anzeige auf Fernseh- und anderen Anzeigegeräten
Full HD Normal	1920×1080		
HD Fine	1280×720		
HD Normal	1280×720		
HD	1280×720	Motion JPEG*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer
SD	640×480		

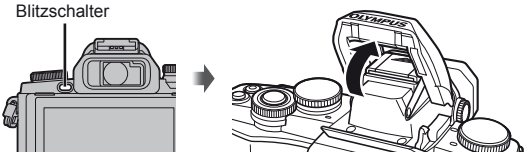
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

*1 Einzelne Filme können eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.
*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB haben.

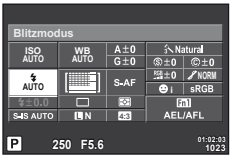
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann je nach Anforderung manuell eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

1 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzgeräts.



2 Drücken Sie die OK-Taste und wählen Sie den Blitzmodus.



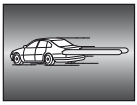
Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- Wenn Sie den Pfeiltasten [Direktfunktion] zuweisen, können Sie ▷ drücken, um die Optionen anzuzeigen.
  ☞ [Tastenfunktion] (S. 99)

3 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die OK-Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. ☞ „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 69)

AUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
⚡	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊛	**Blitz aus**	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
👁/⚡👁	**Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effekts“**	Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im **S**- und **M**-Modus löst der Blitz immer aus.
⚡SLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)**	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
👁SLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“!**	Kombiniert Langzeitsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“.
⚡SLOW2/ 2. Ver-schluss-vorhang	**Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)**	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen. 
⚡FULL, ⚡1/4 usw.	**Manuell**	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke aus.

Vorsicht

- In [👁/⚡👁(Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁/⚡👁(Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] wird unter einigen Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 s oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnah-memodus	Monitor-Funktions-anzeige	Blitzmodus	Blitzabga-bezeitpunkt	Faktoren für die Blitzabgabe	Limit für Ver-schlusszeit
P/A	⚡AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschluss-vorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 s – 1/250 s*
	👁	Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
	⚡	Aufhellblitz		Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 s – 1/250 s*
	⊛	Blitz aus	—	—	—
	👁SLOW	Langzeitsynchroni-sation (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschluss-vorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 s – 1/250 s*
	⚡SLOW	Langzeitsynchroni-sation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	⚡SLOW2	Langzeitsynchroni-sation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschluss-vorhang		

Aufnahmemodus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Faktoren für die Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
S/M	⚡	Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/250 s*
	⚡👁	Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
	(⚡)	Blitz aus	—	—	—
	⚡ **zweiter Verschlussvorhang**	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/250 s*

- ⚡**AUTO**, (⚡) kann im AUTO-Modus eingestellt werden.

* 1/200 s, 1/180 s (FL-50R) wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

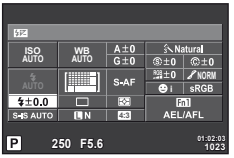
Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
17 mm f1.8	0,25 m
25 mm f1.8	0,5 m
45 mm f1.8	0,5 m
14 – 42 mm IIR	0,8 m
14 – 42 mm EZ	0,25 m
40 – 150 mm	0,9 m

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

1 Drücken Sie die Ⓞ-Taste und wählen Sie die gewünschte Blitzstärkesteuerung.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Blitzkorrektur

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Wählen Sie mithilfe des vorderen Einstellrads einen Blitzkorrekturwert und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

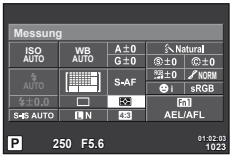
ⓘ Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

1 Drücken Sie die Ⓞ-Taste und wählen Sie „Messung“.



Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Messung

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

	Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [AUS] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
	Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
HI	**Spotmessung - Lichter**	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
SH	**Spotmessung - Schatten**	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

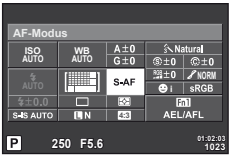
3 Den Auslöser halb herunter drücken.

- Normalerweise beginnt die Kamera die Messung dann, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, und sperrt die Belichtung, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.
Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den 🎥-Modus auswählen.

1 Drücken Sie die (OK)-Taste und wählen Sie AF-Modus.

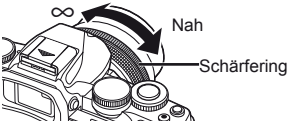


Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die (OK)-Taste.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Single AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf , wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].
MF (manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Schärferings auf dem Objektiv, die Einstellung des manuellen Fokus auf eine entsprechende Position. 
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb herunter gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärfering drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].

Vorsicht

- Es kann vorkommen, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs, ist AF nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

1 Drücken Sie ⓞⓚ zur Auswahl der ISO-Empfindlichkeit.

Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers

ISO-Empfindlichkeit

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- Wenn Sie die Multifunktionstaste (S. 23) im Voraus auf [ISO WB] setzen (ISO-Empfindlichkeit/ Weißabgleich), können Sie durch Drücken der **Fn2**-Taste ein Menü anzeigen.

2 Treffen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads eine Auswahl.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
NIEDRIG, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Ton-Optionen (Aufnehmen von Ton mit Filmen)

1 Drücken Sie die ⓞⓚ Taste bei Aufnahmen unter Verwendung von Live View und wählen Sie Filmgeräusche aus.

Filmton

Bei Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Schalten Sie mit dem vorderen Einstellrad EIN/AUS und drücken Sie die ⓞⓚ Taste.

Vorsicht

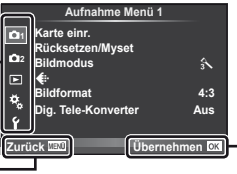
- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Falls gewünscht, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie möglichst wenige Tasten drücken.
- Im [ART] (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

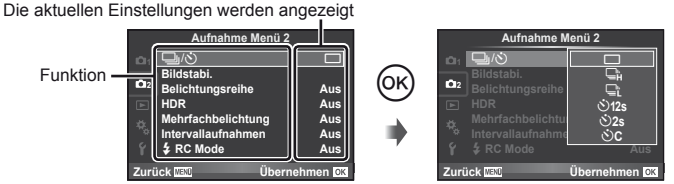
1	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
2	Erweiterte Aufnahmeoptionen
▶	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
⚙	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 89)
🔧	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie OK, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



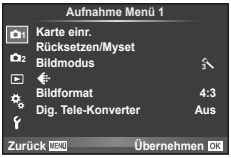
4 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie OK zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 138).
- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

Verwenden von Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2



1 Karte einr. (S. 75)
Rücksetzen/Myset (S. 76)
Bildmodus (S. 77)
(S. 78)
Bildformat (S. 54)
Dig. Tele-Konverter (S. 84)

2 (Serienaufnahme/Selbstauslöser) (S. 65, 78)
Bildstabi. (S. 60)
Belichtungsreihe (S. 79)
HDR (S. 81)
Mehrfachbelichtung (S. 82)
Intervallaufnahmen (S. 83)
RC Modus (S. 84)

Formatieren der Karte (Karte einr.)

Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, wenn sie zum ersten Mal benutzt werden oder zuvor mit anderen Kameras oder Computern verwendet wurden.
Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.
Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten. ☞ „Verwendbare Karten“ (S. 119)

1 Wählen Sie [Karte einr.] im 1 Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie [Karte format.].

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.
- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset)

Die Kameraeinstellungen können problemlos auf die vorgespeicherten Einstelllungen zurückgesetzt werden.

Verwenden eines Einstellungsprofils

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie OK.

- Markieren Sie [Reset] und drücken Sie ▷, um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie OK.
  ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 138)

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Speichern von Myset

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen für alle Modi außer dem Aufnahmemodus speichern. Die gespeicherten Einstellungen können im **P**, **A**, **S** und **M** Modus aufgerufen werden.

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im Aufnahme Menü 1.

3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie ▷.

- [Übernehmen] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch das erneute Auswählen von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].

4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie OK.

- Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 138)

Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Einstellungen vornehmen (S. 62). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Wählen Sie [Bildmodus] im 1 Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie eine Option mit △▽ aus und drücken Sie OK.

3 Drücken Sie auf ▷, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

		1	2–5	M	C
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✔	✔	✔	✔
Schärfe	Bildschärfe	✔	✔	✔	✔
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✔	✔	—	✔
Gradation	Ton anpassen (Gradation).	✔	✔	✔	✔
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.				
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekt (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✔	—	—	✔
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.	—	—	✔	✔
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen weißen Wolken und natürlich blauem Himmel.				
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.				
R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.				
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				

		1	2–5	M	C
Bild- Tönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.	—	—	✔	✔
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S:Sepia	Sepia-Modus				
B:Blau	Betonung der Blauanteile				
P:Violett	Betonung der Violettanteile				
G:Grün	Betonung der Grünanteile				

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität (◀⁝-)

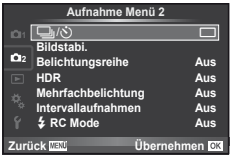
Wählen Sie die Bildqualität. Sie können für Fotos und Filme eine unterschiedliche Bildqualität festlegen. Dies entspricht der Option [◀⁝-] unter Live Kontrolle.

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie [M] und [S] Bildgröße ändern. [◀⁝- Einstellen], [Bildgröße] ☞ „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 89)

Einstellen des Selbstauslösers (▭/⏱)

Sie können die Funktionsweise des Selbstauslösers anpassen.

1 Wählen Sie [▭/⏱] in 2 Aufnahme Menü 2.



2 Wählen Sie [⏱C] (Anpassen) und drücken Sie ▷.

3 Markieren Sie mit △▽ die gewünschte Option und drücken Sie ▷.

- Wählen Sie mit △▽ die Einstellung und drücken Sie (OK).

Bild	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
⏱ Selbstauslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.

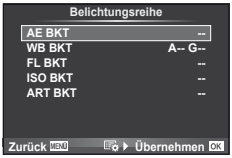
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im 2 Aufnahme Menü 2 und drücken Sie OK.

2 Nachdem Sie [Ein] gewählt haben, drücken Sie ▷ und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp.

- Sobald Sie Belichtungsreihe gewählt haben, erscheint BKT auf dem Bildschirm.



3 Drücken Sie ▷ und wählen Sie Parameter für Einstellungen wie Anzahl der Aufnahmen, drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Drücken Sie weiterhin die Taste OK, bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 2 [Aus] wählen, werden die Einstellungen für Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.

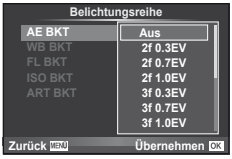
Vorsicht

- Kann nicht bei HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Kann nicht zur gleichen Zeit wie Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen ausgeführt werden.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

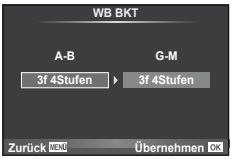
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die BKT-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. ☞ „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 89)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

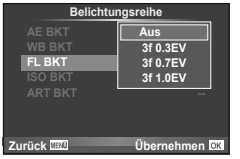
- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A – B (Gelb – Blau) und G – M (Grün – Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, negative Veränderung bei der zweiten und positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

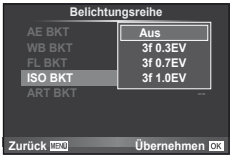
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die BKT-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. ☞ „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 89)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

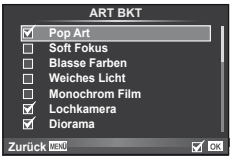
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird. ☞ „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 89)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. ☞ „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 89)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfilter Art für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

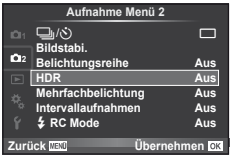
- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



HDR-Fotografie

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer machen (HDR Belichtungsreihe).

1 Wählen Sie [HDR] im 2 Aufnahmemenü 2 und drücken Sie dann die OK-Taste.



2 Wählen Sie eine bestimmte Art der HDR-Fotografie und drücken Sie dann die OK-Taste.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert. HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 fixiert. Darüberhinaus beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 1 Sekunde und die größte mögliche Belichtung 4 Sekunden.
HDR2	
3F 2,0EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird erzeugt. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Belichtungsreihe erzeugt.
5F 2,0EV	
7F 2,0EV	
3F 3,0EV	
5F 3,0EV	

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.
- Wenn Sie HDR mithilfe der [Tastenfunktion] einer Taste zuweisen (S. 99), können Sie diese Taste drücken, um den HDR-Aufnahmebildschirm aufzurufen.

Vorsicht

- Bei HDR1 und HDR2 steht keine Belichtungskorrektur zur Verfügung
- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem im HDR-Prozess erzeugten Bild.
- Sowohl bei HDR1 wie auch bei HDR2, wird das HDR-erzeugte Bild als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird nur das Bild als RAW+JPEG aufgenommen. Das einzige in RAW aufgenommene Bild ist das Bild mit der passenden Belichtung.
- Ist HDR1/HDR2 eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natural] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt. [Dauer Auto Fokus] funktioniert nicht.
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im 2 Aufnahme Menü 2.

2 Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto EV	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagerung	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Es wird insgesamt wird nur ein Bild aufgenommen.

- Während der Mehrfachbelichtung erscheint auf dem Monitor.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die vorherigen Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.

Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [] und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter: [Bearb.] (S. 85)

Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
  Die Kamera wird ausgeschaltet / Die -Taste wird gedrückt / Die **MENU**-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, hat die Mehrfachbelichtungsaufnahme Vorrang. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Film aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

1 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [Intervallaufnahmen] im 2 Aufnahme Menü 2 vor.

Bild	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
Selbstauslöser	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Bild als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Bild als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert einen Film aus der Bildsequenz.

- Die Bildqualität des Films entspricht [M-JPEG HD] und die Bildfrequenz beträgt 10 Bilder/Sekunde.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufn. Ansicht] funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.

Vorsicht

- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Intervallaufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Die Kombination von Bulb-, Zeit- oder Composite-Aufnahmen mit Belichtungsreihen oder Mehrfachbelichtung, oder die Kombination von Belichtungsreihen und Mehrfachbelichtung ist nicht möglich.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Bilder nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallaufnahmen-Film erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird der Intervallaufnahmen-Film nicht gespeichert.
- Die Intervallaufnahme wird unterbrochen, wenn eine der folgenden Elemente bzw. Tasten betätigt werden: Programmwählscheibe, **MENU**-Taste, ▶-Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Beim Ausschalten der Kamera, wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Batterieladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Drahtlose Blitzaufnahmen können mit dem eingebauten Blitz gemacht werden, oder mit einem speziellen Blitz, der über eine Fernsteuerungsfunktion ausgelöst wird.
☞ „Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung“ (S. 125)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie weiter hineinzoomen, als es das aktuelle Zoomverhältnis ermöglicht. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.

1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konverter] im Aufnahme Menü 1.

2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
- Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

Vorsicht

- Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im -Modus, oder wenn Sie 3D, , , oder im **SCN**-Modus ausgewählt haben, nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.

Wiedergabe Menü

(S. 59)
(S. 85)
Bearb. (S. 85)
Druckauftrag (S. 116)
Schutz aufh. (S. 87)
Verbindung mit Smartphone (S. 107)

Bilder gedreht anzeigen ( )

Ist die Funktion auf [Ein] gestellt, werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Hochformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und danach als neue Bilder abgespeichert werden.

1. Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie OK.
2. Betätigen Sie △▽, um die [Bild- wahl] auszuwählen und drücken Sie OK.
3. Verwenden Sie ◁▷, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen und drücken Sie OK.
   - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.
4. Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie OK.

RAW-Daten bearb.	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend den Einstellungen bearbeitet wurde.	
	[Aktuell]	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	[Anpassen1]	Die Bearbeitung kann während des Änderns der Einstellungen am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	[Anpassen2]	
	ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.

JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effekts für Blitzaufnahmen. [⊿]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie den Ausschnitt mit △▽◁▷. [Aspect]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach dem Ändern des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschnittposition mit △▽◁▷ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia-Modus]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Stellen Sie die Farbsättigung ein, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten. [⊡]: Wandelt die Bilddateigrößen in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgrößere Bilddateigröße umgewandelt. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Wenn die Gesichtserkennung fehlschlägt, hängt es vom Bild ab, ob dies zu korrigieren ist.

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen Ⓞ.

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie Ⓞ.

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.

Vorsicht

- Filme und 3D-Fotos können nicht bearbeitet werden.
- Bei einigen Bildern ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
  Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bein Ändern der Bildauflösung ([⊡]) kann keine Pixelzahl gewählt werden, die die Pixelzahl des ursprünglich gespeicherten Bilds überschreitet.
- [⊿] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist der [Farb Raum] auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

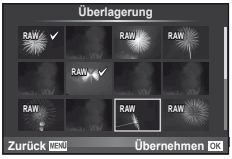
Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.
Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist, wird die Kopie im Format [LN+RAW] gespeichert.)

1 Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie OK.

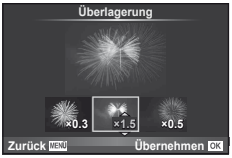
2 Wählen Sie mit △▽ [Überlagerung] und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie OK.

4 Wählen Sie mit △▽◁▷ die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
- Haben Sie die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



5 Anpassung der Verstärkung.
- Benutzen Sie ◁▷, um ein Bild zu wählen, und drücken Sie die △▽-Taste, um die Verstärkung anzupassen.
- Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



6 Drücken Sie OK. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei und wenden Sie [Überlagerung] mehrfach an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Bild hinzu.
Diese Funktion entspricht [🎙] während der Wiedergabe. (S. 58)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

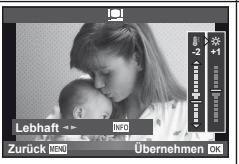
Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im ▶-Menü (Wiedergabe).

2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im -Einstellungsmenü festlegen.

Option	Beschreibung	☞
(Datum/ Uhrzeit einstellen)	Einstellen der Kameruhr.	16
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitor-helligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie ◁▷, um die (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) auszuwählen und △▽, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln. 	—
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [0,3Sek.] – [20Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Ein-stellungen	Mit der WLAN-Funktion können Sie die Kamera einstellen und mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	107
Menü-Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwendermenü angezeigt werden soll.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs stellen oder Software herunterladen möchten, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Verwenden der Anwender Menüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem ⚙ Anwender Menü angepasst werden.

Anwender Menü.

- AF/MF (S. 89)
- Taste/Einst.Rad (S. 90)
- Auslösung/□ (S. 90)
- Disp/■)))/PC (S. 91)
- Belicht/±/ISO (S. 92)
- ⚡ Individ. (S. 93)
- ◀:-/Color/WB (S. 94)
- Aufnah./Löschen (S. 95)
- Film (S. 96)
- Eingebauter elektr. Sucher (S. 96)
- 📷 Utility (S. 97)

AF/MF

MENU ➜ ⚙ ➜ AF

Option	Beschreibung	☞
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den 🎥-Modus auswählen.	72
Dauer Auto Fokus.	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird. Kann bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs nicht genutzt werden.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	97
Obj. rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [Ein] stellen, wird sich das Objektiv beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückstellen. Der Fokus von Powerzoom-Objektiven wird auch zurückgesetzt.	—
BULB/Langz. Fokussierung	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [Ein], um ein Scharfstellen mit dem Schärfering zu ermöglichen.	—
Schärfering	Sie können die Drehrichtung für den Schärfering wählen, mit der das Objektiv auf weiter entfernte oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wenn auf [Ein] gestellt, können Sie im manuellen Fokusmodus durch Drehen des Schärferings automatisch auf Vergrößern oder Verstärken schalten.	98
[▪▪▪] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. HP erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—

AF/MF

MENU ➔ ⚙ ➔ A

Option	Beschreibung	☞
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichtserkennung	Wählen Sie den AF-Modus für die Gesichtserkennung. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen.	52
AF Messfeld	Wählen Sie [Aus], wird der grüne Rahmen (AF-Feld) während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—

Taste/Einst.Rad

MENU ➔ ⚙ ➔ B

Option	Beschreibung	☞
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde.	
	[Fn1 Funktion], [Fn2 Funktion], [◉ Funktion], [▷ Funktion], [▽ Funktion], [⊡ Funktion], [L-Fn Funktion]	99
Einstellfunktion	Sie können die Funktionen ändern, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind.	—
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung.	—
Wahlradfunktion	Passen Sie den Aufnahmemodus, der mit der Programmwählscheibe festgelegt werden soll, an. Sie können die unter Myset gespeicherten Einstellungen anwenden. [Myset1] - [Myset4] (S. 76) können nicht gewählt werden, wenn die Einstellungen gespeichert werden.	—

Auslösung/▭

MENU ➔ ⚙ ➔ C

Option	Beschreibung	☞
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde, ist ein Auslösen möglich, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 72) und C-AF (S. 72) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
▭ L fps	Wählen Sie die Bildrate für [▭L] und [▭H]. Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	65
▭ H fps		
▭ + IS Aus	Auf [Aus] gestellt, schaltet der Bildstabilisator auf Serienaufnahme.	—
Halb. Auslöser mit IS	Wenn auf [Ein] gestellt, arbeitet der Bildstabilisator, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird.	—
Objektiv I.S. Priorität	Wird [Ein] ausgewählt, hat die Objektiveinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator Vorrang.	—
Auslöseverzögerung	Wenn [Kurz] gewählt wurde, kann die Auslöseverzögerung zwischen vollständigem Betätigen des Auslösers und tatsächlicher Aufnahme verkürzt werden.*	—

* Dies verkürzt die Batterielebensdauer. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bei der Verwendung keinen starken Erschütterungen ausgesetzt wird. Solche Erschütterungen können bewirken, dass der Monitor keine Motive mehr anzeigt. In diesem Fall schalten Sie aus- und wieder ein.

Option	Beschreibung	☞
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats zum Anschließen an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Bedien.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	101
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	101
Kontrolleinst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	103

Steuerelemente	Aufnahmemodus			
	P/A/S/M	iAUTO	ART	SCN
Live Kontrolle (S. 31)	✓	✓	✓	✓
Live Monitoranzeige (S. 104)	✓	✓	✓	✓
Live Guide (S. 29)	–	✓	–	–
Art Filter Menü	–	–	✓	–
Auf.Progr. Menü	–	–	–	✓

/Info-Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die **INFO**-Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	105, 106
Gitterlinien	Wählen Sie [▦], [⊞], [⊕], [⊠] oder [▭] zum Anzeigen eines Rastergitters auf dem Monitor.	—
Bild Modus Einstellung	Bei ausgewähltem Bildmodus wird nur der ausgewählte Bildmodus angezeigt.	—
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	105
Modus-Info	Wählen Sie [Aus], um die Hilfe für den ausgewählten Modus nicht anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wird.	17
LV-Erweit.	Falls [Ein] ausgewählt ist, hat die deutliche Darstellung der Bilder Priorität; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Es kann sich jedoch die Bildqualität verringern.	—
Art Liveview Modus	[mode1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [mode2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine ruhige Anzeige.	—
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt in bestimmten Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] ein, je nach der in der jeweiligen Region üblichen Wechselspannung.	—

Disp/■))/PC

MENU ➔ ⚙ ➔ Disp

Option	Beschreibung	☞
LV Makro-Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	53
Verstärkungsein-stellungen	Sie können die Kantenbetonungsfarbe zwischen weiß und schwarz umschalten.	—
Hintergrundbel. LCD	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkuleistung zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Abschaltauto-matik	Einstellung zur Abschaltung der Kamera nach einer bestimmten Zeit.	—
■)) (Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—
Multifunktionsein-stellungen	Wählen Sie, ob die Funktionen angezeigt werden sollen, die der Multifunktionstaste in einem Menü zugewiesen werden können. Fünf Funktionen können angezeigt werden: [Farbgestalter], [ISO/WB], [WB/ISO], [Vergrößern] und [Bildformat]. [Helllicht/Schattenkorrektur] wird immer angezeigt.	23

Belicht//ISO

MENU ➔ ⚙ ➔ Belicht

Option	Beschreibung	☞
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die beim Auswählen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern verwendet wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion verringert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	43
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	73
ISO-Stufen	Wählen Sie die zum Auswählen der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—

Belicht//ISO

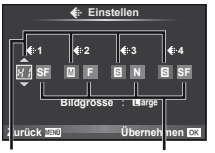
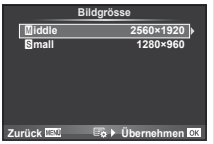
MENU → →

Option	Beschreibung	☞
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit verwendet wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Das Auswählen der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M-Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im M-Modus eingestellt. [Alle]: Das Auswählen der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß dem Motiv.	71
AEL-Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 97). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/Langz.-Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
BULB/LANGZ. Monitor	Legen Sie die Monitorhelligkeit fest, wenn [BULB], [LANGZ.], oder [COMP] verwendet wird.	—
Live BULB	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Es gelten einige Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Langzeitaufn.		—
Anti-Schock [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch praktisch bei Serienaufnahmen (S. 65) und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (S. 65).	—
Composite-Einstellungen	Legen Sie in in den Composite-Einstellungen eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 42).	—

Anpassen

MENU → →

Option	Beschreibung	☞
X-Synchron.	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	106
Zeitlimit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung eines Blitzes zur Verfügung steht.	106
+	Ist diese Einstellung auf [Ein] gestellt, wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert addiert und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	50, 70

Option	Beschreibung	☞
◀⁝- Einstellen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Kompressionsraten auswählen. **1)** Betätigen Sie ◁▷, um eine Kombination zu wählen ([◀⁝-1] – [◀⁝-4]) und betätigen Sie △▽, um sie zu ändern. **2)** Drücken Sie Ⓞ.  Image size (Bildgröße) Kompressions-rate	67
Bildgröße	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. **1)** Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷. **2)** Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die Ⓞ-Taste.  	67
Randsch. Komp.	Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend dem Objektivtypen zu korrigieren. • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • An den Kanten der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, kann Bildrauschen auftreten.	—
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen. Sie können auch Feinabstimmungen unter Verwendung von Weißabgleich-Kompensation auf der Monitor-Funktionsanzeige machen (S. 24).	63
Alle WB⚡	[Alle Einst.]: Verwenden Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
WB AUTO Warme Farben	Wählen Sie [Aus], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
⚡+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—

Aufnah./Löschen

MENU ➔ ⚙ ➔

Option	Beschreibung	☞
Schnell Lösch.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der 🗑-Taste in der Wiedergabe-Anzeige umgehend gelöscht.	—
RAW+JPEG Lösch.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 34). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 75) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	67
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner setzt sich ab der zuletzt verwendeten Nummer oder ab der höchsten auf der Karte vorhandenen Nummer fort. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname bei 0001. Wird eine Karte eingesetzt, auf der sich Bilder befinden, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg ——— Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg ——— mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung.	—
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Inhabers des Urheberrechts ein. **1)** Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen. **2)** Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die OK-Taste. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie 🗑. ② ① Copyright Name 05/70 ABCD INFO ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 : ; < = > ? @ A B C T E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X J Z [ ] _ a b c d e f g h i j k l m n END o p q r s t u v w x y z { } Zurück MENU Löschen 🗑 Übernehmen OK	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Rechtsstreits in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Verantwortung.

Film

MENU ➜ ⚙ ➜ I

Option	Beschreibung	☞
🎥-Modus	Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	66
Film 🎤	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	73
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im 🎥-Modus zu aktivieren.	43
Windgeräusch-Reduzierung	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelaut-stärke	Legen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons der Kamera fest. Passen Sie die Empfindlichkeit mithilfe des hinteren Einstellrades oder mit △▽ an, während Sie die größte Aufnahmelautstärke prüfen, die das Mikrofon in den letzten Sekunden erzielt hat.	—
Movie+Foto-Modus	Legen Sie die Einstellung für das Fotografieren während der Aufnahme von Filmen fest. [mode1]: Fotografieren während der Aufnahme von Filmen, ohne die Aufnahme zu unterbrechen. [mode2]: Unterbrechen der Aufnahme, um zu fotografieren. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Filmaufnahme fortgesetzt.	22, 27

Eingebauter elektr. Sucher

MENU ➜ ⚙ ➜ J

Option	Beschreibung	☞
Eing. elektr. Such.-Stil	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	—
▭ Info-Einst*	Wie der Monitor kann der Sucher zur Anzeige von Histogrammen sowie von Lichtern und Schatten verwendet werden.	—
▭ Gitterlinien*	Anzeige eines Rastergitters im Sucher. Wählen Sie [▦], [⊞], [⊞], [⊠] und [▭].	—
Auto Umsch. EVF	Wird [Aus] gewählt, wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Mithilfe der |◯|-Taste können Sie die Anzeige wechseln.	—
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Ist [EVF Auto Luminanz] auf [Ein] gesetzt, so wird die Helligkeit automatisch angepasst.	—
▭ Halbpegel*	Wenn auf [Aus] gesetzt, wird die Nivellierung nicht angezeigt, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird.	—

* Dies tritt ein, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.

Utility

MENU ➜ ⚙ ➜ K

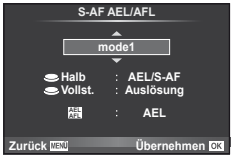
Option	Beschreibung	☞
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	137
Belichtungs-justage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 50).	—
Akkustand	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die -Warnung angezeigt wird.	15
Justierung	Sie können den Winkel der Nivellierungsanzeige einstellen. [Reset]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Anpassen]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Touch Screen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren. Wird angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Elektronische Zoomge-schwindigkeit	Mithilfe des Zoomrings können Sie die eingestellte Zoomgeschwindigkeit des Pancake-Zoomobjektivs (ED 14-42 mm f3.5-5.6 EZ) ändern.	122

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeugs und an anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten untersagt ist, müssen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera nehmen oder [Eye-Fi] auf [Aus] setzen. Die Eye Fi-Funktion „Endless Memory“ wird von dieser Kamera nicht unterstützt.

AEL/AFL

MENU ➜ ⚙ ➜ A ➜ [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				Tastenfunktion	
		Halb heruntergedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung
S-AF	mode1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	mode1	C-AF-start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	mode2	C-AF-start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-start	–
	mode4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-start	–
MF	mode1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

MF Assistent

MENU ➔ ⚙ ➔ ➔ [MF Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Schärferings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Schärfering nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrössern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. ☞ [AF-Feld] (S. 51)
Verstärken	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Betonungsfarbe auswählen. ☞ [Verstärkungseinstellungen] (S. 92)

Hinweise

- Die Optionen [Vergrößern] und [Verstärken] können über Tasten-Funktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tastenfunktion] (S. 99) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Vorsicht

- Wenn Vergrößern verwendet wird, neigen Kanten bzw. kleine Motive dazu, stärker betont zu werden. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Tasten Funktion

MENU ➔ ⚙ ➔ ➔ [Tastenfunktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn1 Funktion] / [Fn2 Funktion] / [◉ Funktion]*1 / [▷ Funktion] / [▽ Funktion] / [Funktion] / ([Direktfunktion]*2 / [▪▪▪]*3) / [L-Fn Funktion]*4

*1 Nicht verfügbar im -Modus.

*2 Die Funktion jeweils △ ▽ ◁ ▷ zuweisen.

*3 Auswählen des AF-Felds.

*4 Auswählen der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

	Einstellen der Belichtungskorrektur.
ISO WB	Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit mit dem vorderen Einstellrad und den Weißabgleich mit dem hinteren Einstellrad an.
WB ISO	Passen Sie den Weißabgleich mit dem vorderen Einstellrad und die ISO-Empfindlichkeit mit dem hinteren Einstellrad an.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um AEL auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
◉ REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.
(Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
(Sofort-Weißabgleich)	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (S. 64).
[▪▪▪] (AF Feld)	Auswählen des AF-Felds.
[▪▪▪] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [[▪▪▪] Grundeinstellung] (S. 89) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem HP-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wird die Kamera beim Auswählen der Ausgangsposition ausgeschaltet, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi umzuschalten.
TEST (Testbild)	Die Bilder, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt, aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1 – Myset4	Wechselt zwischen den unter Myset gespeicherten Einstellungen, wenn die Taste gedrückt wird. Drücken Sie erneut die Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

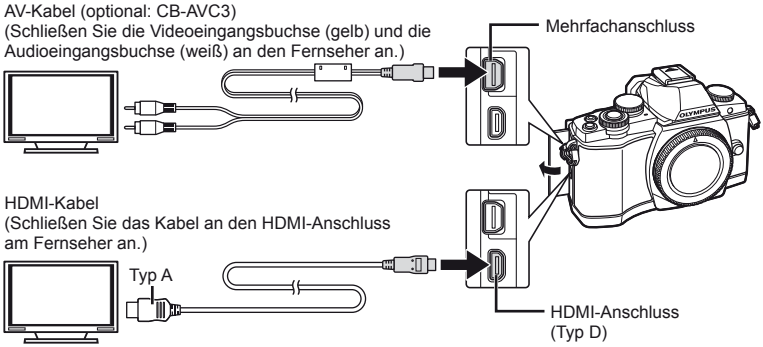
Wasserw.	Drücken Sie die Taste, um die Wasserwaage anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Nivellierungsanzeige auszuschalten. Die Nivellierungsanzeige ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] in [Eing. elektr. Such.-Stil] angezeigt ist.
/	Mit dieser Taste kann zwischen und umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Wenn Sie diese Funktion einer Taste zuweisen und mithilfe eines Objektivs mit Powerzoom-Funktion zwischen und wechseln, fährt das Objektiv automatisch in die WEITWINKEL- oder TELE-Position.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zum Anzeigen der Live Infos.
(Digitaler Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
(Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Bild zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen auszuschalten.
Verstärken	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Verstärken angezeigt wird, sind die Anzeigen Histogramm und Helligkeit/Schatten nicht verfügbar.
AF Stop	Autofokus wird beendet.
/	Auswählen der Optionen Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
	Auswählen des Blitzmodus.
HDR	Schaltet HDR-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
BKT	Schaltet BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
Multi Funktion	Drücken Sie die Taste, um die gewählten Multifunktionen aufzurufen*. Um gewählte Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste, während Sie zugleich das Einstellrad drehen.
Sperre (Touchscreen-Sperre)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Elektronisches Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen.

* Multifunktion: (Helllicht/Schattenkorrektur), (Farbgestalter), (ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich), (Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit), (Zoomrahmen AF/Zoom AF), (Bildformat)

Bildwiedergabe auf dem Fernsehbildschirm

MENU ➔ ⚙ ➔ 📷 ➔ [HDMI], [Video Out]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie ein getrennt erhältliches Kabel für die Kamera. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm anzuzeigen. Legen Sie die [Video Out]-Einstellungen der Kamera fest, bevor Sie ein TV-Gerät mit einem AV-Kabel anschließen (S. 91).



1 Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den TV-Eingang um.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hatt Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 91) gewählt wurde.

- Sie können keine Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt. ☞ [HDMI] (S. 91)

Hinweise

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

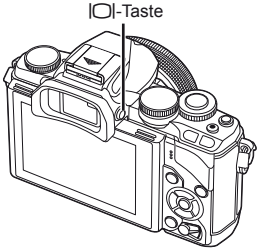
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige

MENU ➔ ⚙ ➔ 🖵 ➔ [📷Kontrolleinst.]

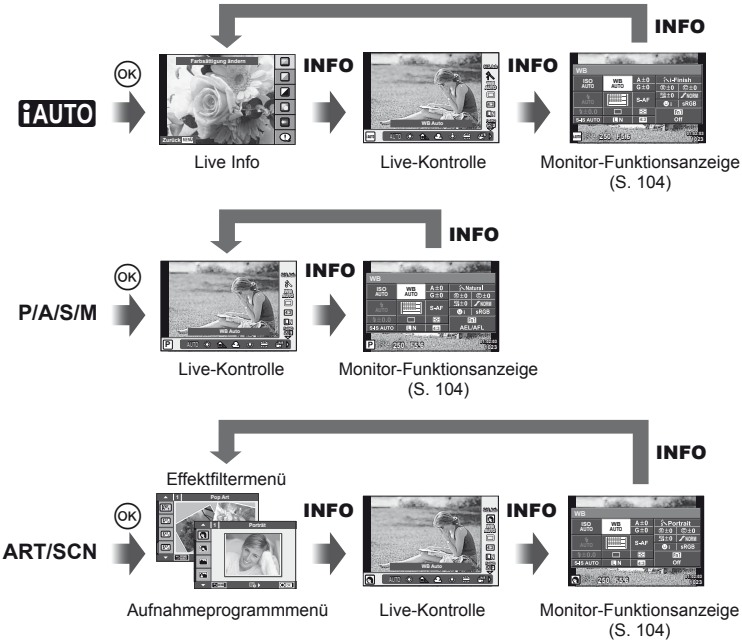
Legt fest, ob bei Aufnahmen mit Live View Funktionsanzeigen zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht. Für jeden angezeigten Bildschirm kann die Anzeige wie unten gezeigt gewechselt werden.

Anzeige von Monitor-Funktionsanzeigen

1 Drücken Sie die |◯| Taste und wählen Sie Aufnahme unter Live View.

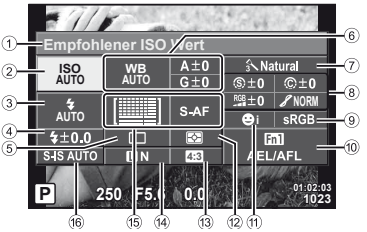


2 Drücken Sie die Ⓚ Taste während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die **INFO** Taste um zwischen den Anzeigen zu wechseln.



Monitor-Funktionsanzeige

Dies ist die Monitor-Funktionsanzeige mit der bei Aufnahmen unter Live View die Optionseinstellungen vorgenommen werden. Der Status der Einstellungen für die Aufnahme wird als Liste dargestellt. Wählen Sie die Optionen mit den Pfeiltasten oder über den Touchscreen und ändern Sie die Einstellungen.



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Momentan gewählte Option
② ISO-Empfindlickeit ..... S. 73
③ Blitzmodus ..... S. 68
④ Blitzstärkensteuerung ..... S. 70
⑤ Serienaufnahme/Selbstauslöser .... S. 65
⑥ Weißabgleich ..... S. 63
Weißabgleich-Kompensation
⑦ Bildmodus ..... S. 62
⑧ Schärfe ..... S. 77
Kontrast ..... S. 77
Sättigung ..... S. 77
Gradation ..... S. 77
S&W Filter ..... S. 77
Bildtönung ..... S. 78
⑨ Farbraum ..... S. 94
⑩ Zuweisen der Tastenfunktion ..... S. 99
⑪ Gesichtserkennung ..... S. 52
⑫ Messmodus ..... S. 71
⑬ Bildseitenverhältnis ..... S. 54
⑭ Speichermodus ..... S. 67
⑮ AF-Modus ..... S. 72
AF-Feld ..... S. 51
⑯ Bildstabilisator ..... S. 60

Vorsicht

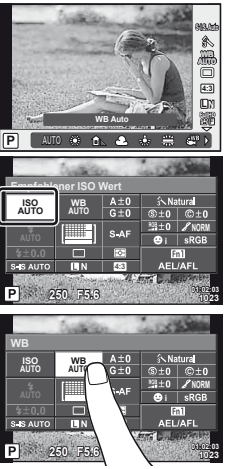
- Wird im Filmaufnahmemodus nicht angezeigt.

1 Drücken Sie die OK Taste, wenn Sie unter Verwendung von Live View aufnehmen.
- Die Live Kontrolle wird angezeigt.

2 Drücken Sie die **INFO**-Taste zur Anzeige der LV Monitor-Funktionsanzeige.
- Mit jedem Druck auf die **INFO** Taste wechselt die Anzeige.

3 Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.
- Der Cursor erscheint über der Touch-Funktion.

4 Drücken Sie die OK-Taste, um einen Einstellungswert auszuwählen.



Hinweise

- Ebenfalls verfügbar in den Menübildschirmen **ART** oder **SCN**. Berühren Sie das Symbol der gewünschten Funktion.

Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU ➔ ⚙ ➔ 🔍 ➔ [▦/Info-Einst.]

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

Histogrammanzeige

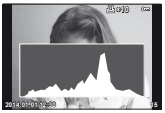
Anzeige von Helligkeit und Schatten

Anzeige von Spitzlichtern und Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. ☞ [Einstellung Histogramm] (S. 91)

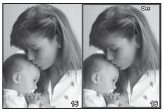
▶ Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [▶ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige

Anzeige von Helligkeit und Schatten



Anzeige „Light Box“

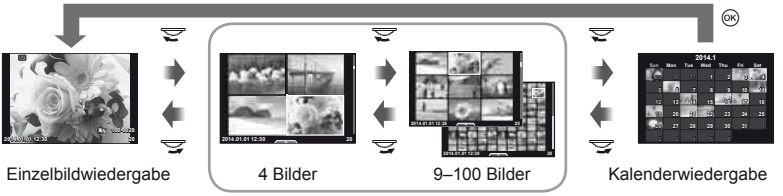
Anzeige „Light Box“

Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie die Ⓚ-Taste, um das Bild zu wählen, das sich auf der gegenüberliegenden Seite der Anzeige befindet.

- Das Ausgangsbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie die Ⓚ-Taste zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Ausgangsbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie die Ⓚ-Taste.
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Bildes **Fn1**. Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hinter Einstellrad.
  Beim Vergrößern verwenden Sie △▽◁▷, um in andere Bildbereiche zu scrollen, und das vordere Einstellrad, um zwischen Bildern umzuschalten.

Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Bilderanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit den [-Einstellungen] hinzufügen. Die hinzugefügten Bildschirme werden durch Drehen des hinteren Einstellrads während der Wiedergabe eingeblendet.



Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes

MENU ➔ ⚙ ➔ P ➔ [⚡ X-Synchron.] [⚡ Zeitlimit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von 1/(Objektivbrennweite×2) und die [⚡ X-Synchron]-Einstellungen	[⚡ X-Synchron]-Einstellung*	[⚡ Zeitlimit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein Zeitlimit
M			

* 1/250 Sekunden mit integriertem Blitz, 1/200 Sekunden und 1/180 Sekunden (FL-50R), wenn ein getrennt erworbenes Blitzgerät verwendet wird.

8 Anschließen der Kamera an ein Smartphone

Mit der WLAN-Funktion können Sie diese Kamera mit einem Wi-Fi-kompatiblen Smartphone verbinden. Über das Smartphone können Sie dann Bilder freigeben (anzeigen und versenden) oder die Kamera bedienen. Um eine Verbindung herzustellen, muss die App OI.Share (OLYMPUS IMAGE SHARE) auf dem Smartphone installiert sein.
Einzelheiten finden Sie unter:
http://olympuspen.com/OIShare/

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 149).
- Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation, besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Camera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.

Einrichten der Kamera für eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Um die WLAN-Funktion der Kamera zu nutzen, müssen Sie in den Einstellungen z.°B. ein Passwort festlegen, das bei der Herstellung der Verbindung abgefragt wird. Verfügbar sind die Einstellungen [Private Verbindung], wobei jede Verbindung mit demselben festgelegten Kennwort hergestellt wird, und [Einmalverbindung], die auf eine einmalige Verbindung begrenzt ist.

Festlegen der Kennwort-Auswahlmethode

1. Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü und drücken Sie OK.
2. Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie ▷.
3. Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie OK.
   - [Private Verbindung]: Verbindung mit voreingestelltem Kennwort.
   - [Einmal-Verbindung]: Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort.
   - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
   - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

1. Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü und drücken Sie OK.
2. Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie ▷.
3. Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste ◉.
   - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

So widerrufen Sie die Freigabeauswahl

Löschen Sie „Auftrag freigeben“ aus den ausgewählten Bildern.

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie [Rück. Auftrag freigeben] und drücken Sie ▷.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie [Rücks. Wi-Fi-Einstellungen] und drücken Sie ▷.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Auswahl von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)

Um ein Bild auszuwählen, das Sie freigeben möchten, legen Sie [Auftrag freigeben] auf dem Bild fest.

1 Berühren Sie die Oberfläche auf dem Bildschirm.
- Es erscheint ein Touch-Menü.

2 Wählen Sie ein Bild über eine Touchscreen-Funktion oder ◁▷ und berühren Sie dann auf dem Touch-Menü.
- Es erscheint das Symbol auf den Bildern, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
- Berühren Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzugeben.

3 Zum Verlassen berühren Sie den Bildschirm [Auftrag freigeben].
- Nach der Auswahl eines freizugebenden Bildes, wird das ausgewählte Bild freigegeben, sobald eine Wi-Fi-Verbindung durch [Einmal-Verbindung] aufgebaut ist.

Vorsicht

- Sie können einen freigegebenen Auftrag auf maximal ca. 200 Bilder einstellen.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG (HD oder SD)-Filme beinhalten.

Anschließen an ein Smartphone

Wenn Sie über ein Wi-Fi-kompatibles Smartphone verfügen, können Sie Bilder auf der Kamera anzeigen und dann von der Kamera auf das Smartphone übertragen. Zur Nutzung dieser Funktion starten Sie zunächst die App OI.Share auf Ihrem Smartphone.

1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie die OK-Taste.

Private Verbindung

Befolgen Sie die Anleitung auf dem Monitor.

Einmalverbindung

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Monitor.

3 Drücken Sie an der Kamera auf **MENU** oder berühren Sie [Wi-Fi beenden] auf dem Monitor.

- Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
- Die Verbindung wird beendet.

Vorsicht

- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Wenn möglich, vermeiden Sie ein Abdecken der Antenne mit den Händen.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Bedienung der Kamera über ein Smartphone

Sie können über die Funktionen Ihres Smartphones Bilder mit der Kamera aufnehmen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie zunächst die App OI.Share auf Ihrem Smartphone ausführen. Diese Funktion ist nur über [Private Verbindung] verfügbar.

1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.

- Sie können auch Wi-Fi auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.

2 Nehmen Sie Bilder über Ihr Smartphone auf.

Vorsicht

- Das Aufnehmen von Positionsinformationen ist nur verfügbar, wenn ein Smartphone mit GPS-Funktion verwendet wird.
- Nicht alle Kamerafunktionen sind über die WLAN-Verbindung verfügbar.

Bildern Positionsdaten hinzufügen

Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera

Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera, um Bildern auf der Kamera Positionsinformationen hinzuzufügen. Synchronisation der Startzeit in OI.Share.

- Es kann ungefähr eine Minute dauern, bis die Kamerazeit synchronisiert ist.

Bildern Positionsinformationen des Smartphones hinzufügen

Mithilfe von OI.Share können Sie mit dem Smartphone aufgenommenen Positionsdaten an die Kamera senden und zu den Bildern auf der Speicherkarte hinzufügen.

- wird auf Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
- Das Aufnehmen von Positionsinformationen ist nur verfügbar, wenn ein Smartphone mit GPS-Funktion verwendet wird.

Vorsicht

- Filmen können keine Positionsinformationen hinzugefügt werden.

Installation von OLYMPUS VIEWER 3

Mit dem Programm OLYMPUS Viewer 3 können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Fotos und Filmsequenzen auf Ihren Computer übertragen und dann anzeigen, bearbeiten und verwalten.

■ Windows

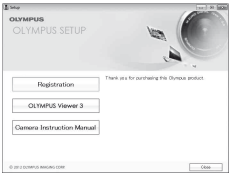
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



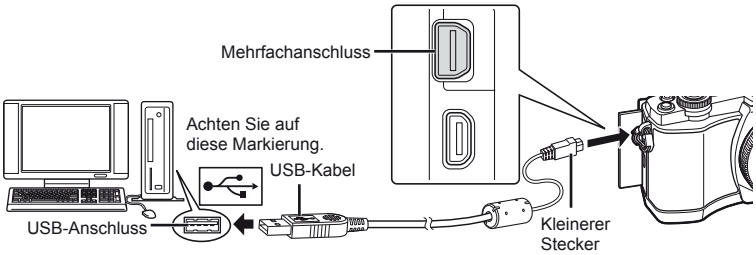
Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ oder „Continue“.

2 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer.

Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 3“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

Betriebsbedingungen

Betriebssystem	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Die Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.

2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 3“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

Betriebsbedingungen

Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.8
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core2Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Um die Sprache zu ändern, wählen Sie die gewünschte Sprache im Kombinationsfeld aus. Einzelheiten zur Benutzung der Software finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 3

Ihre Kamera unterstützt das USB-Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: **Windows XP SP3/**
Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1

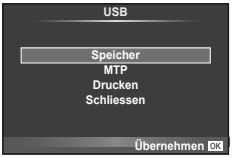
Macintosh: **Mac OS X 10.5 - v.10.8**

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.



3 Drücken Sie △▽, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie Ⓞ.

4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

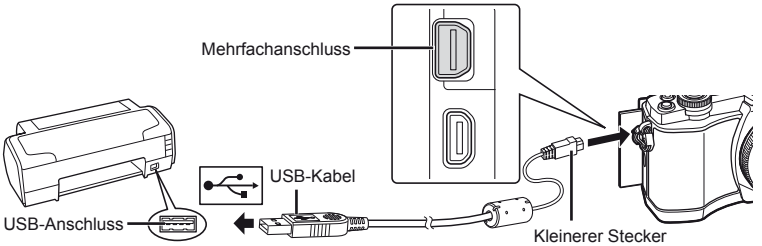
Vorsicht

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista oder Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1 verwenden, wählen Sie unter Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
  sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht bedient werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwendermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 92).

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

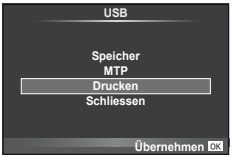
1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 92) in den Kamera-Anwendermenüs.

2 Wählen Sie mit △ ▽ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 115).

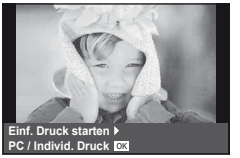
Vorsicht

- 3D-Fotos, RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



2 Drücken Sie ▷.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und drücken Sie dann die OK-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Print (Drucken)	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einer Seite ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einer einzelnen Seite ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung hängt von der Art des Druckers ab. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zum Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Mit dieser Funktion wird ausgewählt, ob das Bild die gesamte Seite ausfüllen soll oder ob es innerhalb eines weißen Rands gedruckt wird.
Bild./Seite	Zum Auswählen der Anzahl der Bilder pro Seite. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] ausgewählt wurde.

Auswählen der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder aus. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das aktuell angezeigte Bild sofort ausdrucken.

Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des aktuell angezeigten Bildes. Falls für das ausgewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (△)	Mit dieser Funktion werden dem aktuell angezeigten Bild Druckvorauswahldaten zugewiesen. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.Einstellfkt (▽)	Sie können für das aktuell angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zur Bedienung finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Uhrzeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

⎙×	Zum Eingeben der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zum Eingeben des Druckstatus für Datum und Uhrzeit.
Dateiname	Zum Eingeben des Druckstatus für den Dateinamen.
⌗	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit △▽◁▷.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann Ⓞ.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die Ⓞ-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die Ⓞ-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckaufträge" auf der Speicherkarte ablegen, die die zu druckenden Bilder und die Anzahl der jeweils zu druckenden Kopien auflisten. Sie können sich dann die Bilder in einem Druckshop mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zum Erstellen eines Druckauftrags wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen eines Druckauftrags

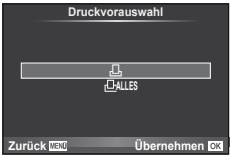
1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Ⓞ-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] oder [ALL⎙] und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie ◁▷, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie Ⓞ, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

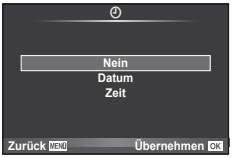


Alle Bilder

Wählen Sie [ALL⎙] und drücken Sie Ⓞ.

3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie OK.

Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, Druckaufträge zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden. Die Erstellung eines neuen Druckauftrags löscht alle bereits vorhandenen Druckaufträge, die mit anderen Geräten erstellt wurden.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D-Fotos, RAW-Bilder oder Filme beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus dem Druckauftrag

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die OK-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] und drücken Sie OK.

- Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Reset] und drücken Sie die OK-Taste.
  Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie OK.

3 Drücken Sie ◁▷ zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.

- Verwenden Sie ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie OK, wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.

4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.

5 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie OK.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera verwendet einen einzelnen Olympus-Li-Ionen-Akku. Verwenden Sie stets ausschließlich einen original OLYMPUS-Akku.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
  - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
  - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor über einen längeren Zeitraum.
  - Wenn [Auslöseverzögerung] (S. 90) auf [Kurz] eingestellt ist.
  - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Näherungswert).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät ausgelegt sind.

Vorsicht

- Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 148).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

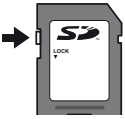
- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Spannungsbereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom bei einer Frequenz von 50/60Hz überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Schreibschutzschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, können Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, den Schreibschutz aufzuheben.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Entsorgen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivierten Sie die Kartenfunktionen. (S. 97)
- Die Eye-Fi-Karte kann während des Betriebs heiß werden.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speicher-modus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Kompression	Datei-format	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*
RAW	4608×3456	Verlustfreie Kompression	ORF	Etwa 17	41
LSF		1/2,7	JPEG	Etwa 11	79
LF		1/4		Etwa 7,5	114
LN		1/8		Etwa 3,5	248
LB		1/12		Etwa 2,4	369
MSF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	155
MF		1/4		Etwa 3,4	257
MN		1/8		Etwa 1,7	508
MB		1/12		Etwa 1,2	753
MSF	2560×1920	1/2,7		Etwa 3,2	271
MF		1/4		Etwa 2,2	398
MN		1/8		Etwa 1,1	782
MB		1/12		Etwa 0,8	1.151
MSF	1920×1440	1/2,7		Etwa 1,8	476
MF		1/4		Etwa 1,3	701
MN		1/8		Etwa 0,7	1.356
MB		1/12		Etwa 0,5	1.968
MSF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,3	678
MF		1/4		Etwa 0,9	984
MN		1/8		Etwa 0,5	1.906
MB		1/12		Etwa 0,4	2.653
SSF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	1.034
SF		1/4		Etwa 0,6	1.488
SN		1/8		Etwa 0,4	2.773
SB		1/12		Etwa 0,3	3.813
SSF	1024×768	1/2,7		Etwa 0,6	1.564
SF		1/4		Etwa 0,4	2.260
SN		1/8		Etwa 0,3	4.068
SB		1/12		Etwa 0,2	5.547
SSF	640×480	1/2,7		Etwa 0,3	3.589
SF		1/4		Etwa 0,2	5.085
SN		1/8		Etwa 0,2	7.627
SB		1/12		Etwa 0,1	10.170

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können maximal 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

11 Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv passend zum Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro Four Thirds System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.
Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.

MICRO FOURTHIRDS

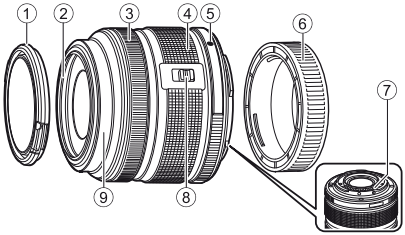
Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

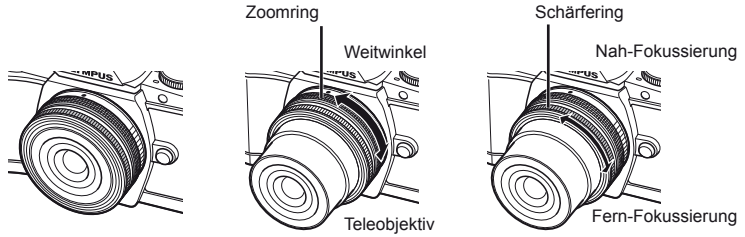
■ Bezeichnung der Teile

① Vorderer Objektivdeckel
② Filtergewinde
③ Schärfering
④ Zoomring (nur Zoom-Objektive)
⑤ Ausrichtmarkierung
⑥ Hinterer Objektivdeckel
⑦ Elektrische Kontakte
⑧ Entriegelungsschalter (UNLOCK) (nur einfahrbare Objektive)
⑨ Deko-Ring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)



■ Verwenden des Powerzoom-Objektivs (ED14-42 mm f3,5-5,6 EZ)

Mit dem Einschalten der Kamera wird das Powerzoom-Objektiv automatisch ausgefahren.



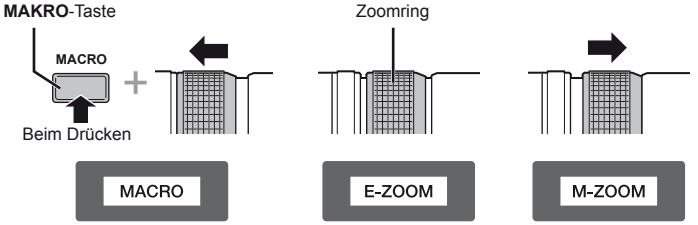
- Über das Kamera-Benutzermenü kann die Zoomgeschwindigkeit für die Zoomring-Bedienung erhöht oder verringert werden. ☞ [Elektronische Zoomgeschwindigkeit] (S. 97)
- Der automatische Objektivdeckel (optional: CL-37C) kann am Objektiv angebracht werden. Wenn Sie das Objektiv anbringen, öffnet und schließt sich der Deckel automatisch, abhängig davon, ob die Kamera an oder aus ist. Es ist nicht erforderlich, den Deckel für jede einzelne Aufnahme abzunehmen. Kann nicht zusammen mit einem Filter eingesetzt werden.

ⓘ Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.
- Üben Sie keinen Druck auf das Objektiv aus, während es betätigt wird (beispielsweise beim Ausfahren des Objektivs).

■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12 - 50 mm f3,5-6,3 EZ)

Die Funktion des Objektivs wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.



E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die **MACRO**-Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der **L-Fn**-Taste kann im Kamera Anwender Menü festgelegt werden.

■ MF (Manueller Fokus)-Kontrolle (17 mm f1,8, ED12 mm f2,0 (Momentaufnahme-Scharfstellung), ED12-40 mm f2,8PRO)

Schieben Sie den Schärfering in Pfeilrichtung, um das Fokussierungsverfahren zu ändern.

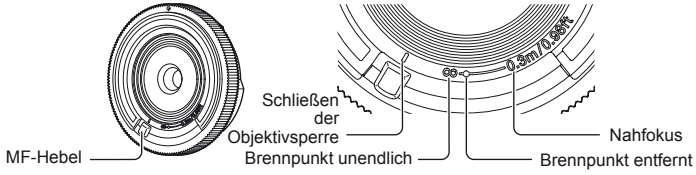
Bei der Momentaufnahme-Scharfstellung wird die Entfernung mit dem Schärfering entsprechend dem Abstand zum Motiv eingestellt. Die Kamera fokussiert über eine dem eingestellten Blendenwert entsprechende Schärfentiefe.

- Wir empfehlen, den Blendenwert auf f5,6 oder höher einzustellen, mit einem 17 mm f1,8 oder einem ED12 mm f2,0.
- Unabhängig vom AF-Modus an der Kamera können Sie die Aufnahme mit der gewählten Entfernung machen.
- Verwenden Sie die Entfernungsskale nur als Richtlinie.

■ Objektivverriegelung (BCL-0980 Fisheye, BCL-1580)

Verwenden Sie den MF-Hebel, um die Objektivsperre zu öffnen bzw. zu schließen und den Fokus auf unendlich oder Makro einzustellen.

- Zwischen Kamera und Objektiv findet keine Datenübertragung statt.
- Einige Kamerafunktionen können nicht verwendet werden.
- Für die Bildstabilisierungsfunktion stellen Sie die Brennweite (S. 60) auf 9 mm für das BCL-0980 Fisheye ein und auf 15 mm für das BCL-1580.



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Systemobjektiv		Mit Adapter möglich	Ja*1	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja*2
Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 Der AF-Modus funktioniert bei Filmaufnahmen nicht.
*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

■ Technische Daten Objektive

Positionen	ED14-42mm f3.5-5.6 EZ	14-42mm f3.5-5.6 II R	ED40-150mm f4.0-5.6R
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	14–42 mm	14–42 mm	40–150 mm
Lichtstärke	f/3.5 – 5.6	f/3.5 – 5.6	f/4.0 – 5.6
Bildwinkel	75° – 29°	75° – 29°	30,3° – 8,2°
Optische Konstruktion	7 Gruppen, 8 Linsen	7 Gruppen, 8 Linsen	10 Gruppen, 13 Linsen
Blendenskala	f/3.5 – 22	f/3.5 – 22	f/4.0 – 22
Entfernung (Brennweite)	0,2 m – ∞ (14 mm) 0,25 m – ∞ (42 mm)	0,25 m – ∞ (14 – 19 mm) 0,3 m – ∞ (20 – 42 mm)	0,9 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	93 g	113 g	190 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø 60,8 × 22,5 mm	ø 56,5 × 50 mm	ø 63,5 × 83 mm
Filtergewindedurchmesser	37 mm	37 mm	58 mm
Gegenlichtblende	–	LH-40D	LH-61D

Positionen	25 mm f1.8	45 mm f1.8	BCL-0980 Fisheye
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	25 mm	45 mm	9 mm
Lichtstärke	f/1.8	f/1.8	f/8
Bildwinkel	49,5°	27°	140°
Optische Konstruktion	7 Gruppen, 9 Linsen	8 Gruppen, 9 Linsen	4 Gruppen, 5 Linsen
Blendenskala	f/1.8 – 22	f/1.8 – 22	Fest auf f/8 eingestellt
Entfernung (Brennweite)	0,25 m – ∞	0,50 m – ∞	0,20 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		MF
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	137 g	116 g	28 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø 57,8 × 42 mm	ø 56 × 46 mm	ø 56 × 12,8 mm
Filtergewindedurchmesser	46 mm	37 mm	–
Gegenlichtblende	LH-49B	LH-40B	–

Vorsicht

- Wenn mehr als ein Filter bzw. ein dicker Filter verwendet wird, kann es zu Randabschattungen kommen.

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.
Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/200 s*.
* Nur FL-50R: 1/180 s.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*1) GN20 (24 mm*1)	✔
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*1)	✔
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*1)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

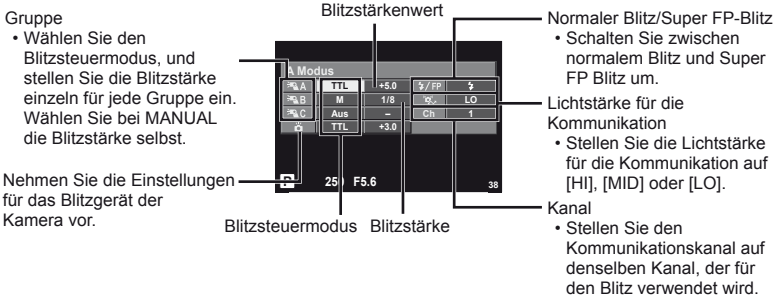
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und über einen Fernbedienungsmodus verfügen, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
- Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
- Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.

2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Mode] im 📷2 Aufnahme Menü 2 (S. 75).
- Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
- Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
- Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

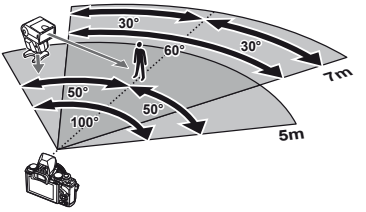


4 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des internen Blitzes.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, machen Sie eine Testaufnahme.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



ⓘ Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des internen Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters in den Blitzschuh der Kamera stecken:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, beschädigen die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen von Olympus übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisiergeschwindigkeit ein, und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine Einstellung anders als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Zubehör

Four Thirds Objektiv-Adapter (MMF–2/MMF–3)

Die Kamera benötigt einen Four Thirds Objektiv-Adapter zum Einsetzen von Four Thirds Objektiven. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

Fernbedienungskabel (RM–UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen.

Konverter

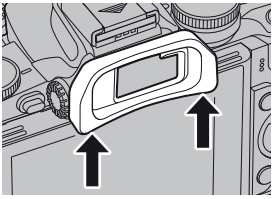
Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Webseite.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (, oder).

Augenmuschel (EP-11)

Sie können die Augenmuschel durch eine größere ersetzen.

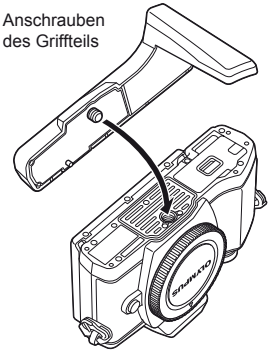
Abziehen



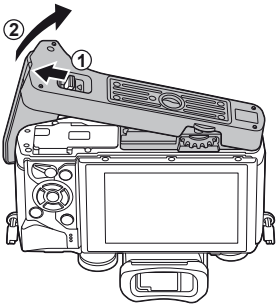
Kameragriff (ECG-1)

Das Griffteil erleichtert es, die Kamera festzuhalten, wenn ein großes Objektiv angebracht wird. Auch wenn das Griffteil angeschraubt wurde, kann der Akku oder die Speicherkarte problemlos ausgetauscht werden.

Anschrauben des Griffteils



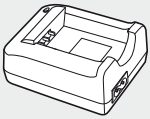
Abnehmen des Griffunterteils (zum Wechseln von Akku oder Speicherkarte)



Systemübersicht

Stromversorgung

BLS-5
Li-Ionen-Akku



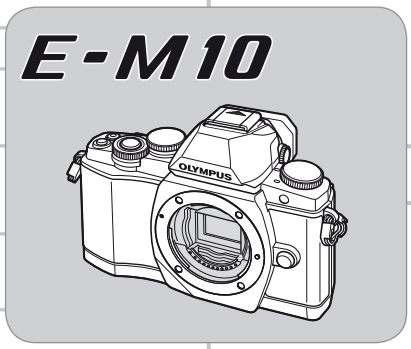
BCS-5
Ladegerät für
Li-Ionen-Akkus

Sucher

EP-11
Augenmuschel

Fernbedienungskabel

RM-UC1
Fernbedienungskabel



Verbindungskabel USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

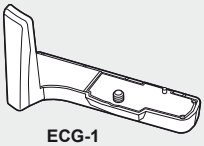
Taschen/ Tragerieme Schulterriemen
Kameratasche

Speicherkarte*3 SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer
Ditigale Fotoverwaltungssoftware

Griff



ECG-1
Kameragriff

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Webseite. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.
*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

: E-M10 kompatible Produkte

: Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Objektiv

M.ZUIKO DIGITAL ED 12 mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25 mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 45 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60 mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40 mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50 mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42 mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42 mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150 mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL 75-300 mm f4.8-6.7 II

MMF-2/MMF-3 *1
Four Thirds-Adapter

Four Thirds-Systemobjektive

MF-2 *1
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Konverter[*2]

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Makro-Objektiv

MCON-P02
Makro-Objektiv

Blitzsystem

FL-14
Elektronenblitzgerät

FL-600R
Elektronenblitzgerät

FL-300R
Elektronenblitzgerät

SRF-11 Ringblitz

RF-11[*2]
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset

TF-22 *2
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

*3 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera benutzen.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. ☞ [Ruhemodus] (S. 92)
  Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang (4 Stunden), nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die ⚡-Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

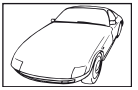
Eine Scharfstellung ist nicht möglich

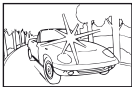
- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

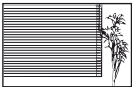
Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.

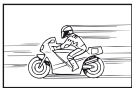

Motiv mit zu geringem Kontrast


Extrem helle Bildmitte


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.

Motive in unterschiedlichen Entfernungen


Sich schnell bewegende Motive

Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
  ☞ [Rauschmind.] (S. 92)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert.

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Gruppenzieleinstellung und der für den [digitalen Telekonverter] und für das [Bildformat] ausgewählten Option.

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera sind nicht eingestellt, wenn das Gerät erworben wird. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein. ☞ „Einstellen von Datum/Uhrzeit“ (S. 16)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre jeweiligen Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn in der Kamera ca. 1 Tag lang kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Datums- und Uhrzeiteinstellungen noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie das Wahlrad drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
☞ „Wechselobjektive“ (S. 121)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixel Korr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.
☞ „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 137)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind manche Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
  Kombination von [□H] und [Rauschmind.] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Karte	Keine oder nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Karte bzw. andere Karte einlegen.
Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte herausnehmen und wieder einsetzen. Besteht das Problem weiterhin, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf „LOCK“ gestellt. Lösen Sie den Schalter. (S. 119)
Karte voll	• Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
Karte einr. Bitte reinigen Sie den Kontaktbereich der Karte mit einem trockenen Tuch. Karte reinigen Karte format. Übernehmen OK	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	• Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die OK-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. • Wählen Sie [Karte format.] ▸ [Ja] und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
°C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die Innentemperatur gesunken ist.
Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.
Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
Papierstau	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können ggf. nicht mit dieser Kamera ausgedruckt werden.	Drucken Sie über einen PC.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 14)
Bitte überprüfen Sie den Status des Objektivs.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie es gründlich aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in am Strand verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper vom Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht in der Nähe von Insektenschutzmittel auf.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers

Diese Kamera verfügt über eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler vorbeugt oder diese beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
Die Staubschutzfunktion arbeitet gleichzeitig mit der Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu gewährleisten.

Vorsicht

- Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen machen und sich vergewissern, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um die ordnungsgemäßge Funktion zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü ⚙ (S. 97) unter der Registerkarte K.

2 Drücken Sie ▷ und drücken Sie dann OK.

- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.
*2: Der Standardwert kann durch das Auswählen von [Komplett] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.

Aufnahme Menü

Register-karte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
1	Karte einr.			—				75
	Rücksetzen/Myset			—		✓		76
	Bildmodus			Natural	✓	✓	✓	62
		Standbild		N	✓	✓	✓	67
		Film		MOV FullHD				
	Bildformat			4:3	✓	✓	✓	54
	Digitaler Telekonverter			Aus	✓	✓	✓	84
2					✓	✓	✓	65
	Bildstabi.	Standbild		S-IS AUTO	✓	✓	✓	60
		Film		M-IS On	✓	✓	✓	
	Belichtungsreihe			Aus	✓	✓	✓	79
		AE BKT		3f 1.0EV				
		WB BKT	A–B	—				80
			G–M					
		FL BKT		—				80
		ISO BKT		—				80
		ART BKT		—				80
	HDR			Aus	✓	✓	✓	81
	Mehrfachbelichtung	Bild		Aus		✓	✓	82
		Auto EV		Aus				
		Überlagerung		Aus				
	Intervallaufnahmen			Aus		✓	✓	83
		Bild		99				
		Selbstauslöser		00:00:01				
		Intervallzeit		00:00:01				
		Intervallvideo		Aus				
	RC Modus			Aus	✓	✓	✓	125

▶ Wiedergabe Menü

Register-karte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
▶		Starten		—				59
		Hgr. Melodie		Freude		✔	✔	
		Dia		Alle		✔	✔	
		Bild Intervall		3 s		✔		
		Film Intervall		Kurz		✔		
				Ein		✔	✔	85
	Bearb.	Ausg. Bild	RAW-Daten bearb.	—				85
			JPEG bearb.	—				86
			🎙	—				87
		Überlagerung		—				87
	Druckauftrag			—				116
	Schutz aufh.			—				87
	Verbindung mit Smartphone			—				107

Einstellungsmenü

Register-karte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
			—				16
	*		—				88
			±0, ±0, Natural		✔		88
	Aufn. Ansicht		0,5 s	✔	✔		88
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Private Verbindung		✔		107
		Privates Kennwort	—				
		Rücks. Auftrag freigeben	—				
		Rücks. Wi-Fi-Einstellungen	—				
	Menüanzeige		Ein		✔		88
	Firmware		—				88

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Anwender Menü

Register-karte	Funktion		Standard		*1	*2	*3	☞
	AF/MF							
	AF-Modus	Standbild	S-AF		✔	✔	✔	89
		Film	C-AF					
	Dauer Auto Fokus		Aus		✔	✔	✔	
	AEL/AFL		S-AF	mode1	✔	✔	✔	
			C-AF	mode2				
			MF	mode1				
	Rücks.		Ein			✔	✔	
	BULB/Langz. Fokussierung		Ein			✔	✔	
	MF Richtung		↻		✔	✔	✔	
	MF Assistent	Vergrössern	Aus		✔	✔		
		Verstärken	Aus		✔	✔		
	[▪▪▪] Grundeinstellung		▦			✔	✔	
	AF-Hilfslicht		Ein		✔	✔	✔	90
	☺ Gesichtserkennung		☺		✔	✔		
	AF Messfeld		Ein			✔	✔	
	Taste/Einst.Rad							
	Tasten Funktion	Fn1 Funktion	AEL/AFL		✔	✔		90
		Fn2 Funktion	Multi Funktion					
		◉ Funktion	◉ REC					
		▷ Funktion	⚡*					
		▽ Funktion	▭/⏱*					
		⊞ Funktion	[▪▪▪]					
		L-Fn Funktion	AF Stop					
	Einstell-funktion	P	Ps/☒		✔	✔		
		A	FNr./☒					
		S	Verschluss/☒					
		M	Verschluss/FNr.					
		Menü	△▽/◁▷					
		▶	▦🔍 /Vorherige/Nächste					
	Einstellrichtung		Belichtung	Wählscheibe1	✔	✔		
			Ps	Wählscheibe1				
	Wahlradfunktion		Aus			✔		
	Auslösung/▭							
	Ausl. Prio. S		Aus		✔	✔	✔	90
	Ausl. Prio. C		Ein		✔	✔	✔	
	▭ L fps		3,5 Bilder pro Sekunde		✔	✔	✔	
	▭ H fps		8 Bilder pro Sekunde		✔	✔	✔	
	▭ + IS Aus		Ein			✔		
	Halb. Auslöser mit IS		Ein			✔		
	Objektiv I.S. Priorität		Aus		✔	✔	✔	
	Auslöseverzögerung		Normal			✔		

* Wenn [⊞Funktion] auf [Direktfunktion] eingestellt ist

Register-karte		Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
⚙		Disp/■))/PC						
		HDMI	HDMI Ausgang	1080i		✔		91
			HDMI Einstell.	Aus		✔		
		Videosignal		—				
		📷Kon-troll Einst.	iAUTO	Live Info		✔		
			P/A/S/M	Live-Kontrolle		✔		
			ART	Art Filter Menü		✔		
			SCN	Motivprogramme		✔		
		▦/Info Einst.	▶ Info	Nur Bild, vollständig	✔	✔	✔	
			LV-Info	Nur Bild, ▥, Nivellierungsanzeige	✔	✔		
			▦ Einstell.	▦25, Kalender	✔	✔		
		Gitterlinien		Aus	✔	✔		
		Bildmodus-Einstellungen		Alle An	✔	✔		
		Einstell-ung Histo-gramm	Überbelicht	255		✔		
			Schatten	0				
		Modus geändert		Ein		✔		
		LV-Erweit.		Aus	✔	✔	✔	
		Bildfolge		Normal	✔	✔	✔	
		Art Liveview Modus		mode1		✔		
		Flimmerreduzierung		Auto		✔		
		LV Makro-Modus		mode2		✔		92
		Verstärkungseinstellungen		Weiß	✔	✔		
		Hintergrundbel. LCD		Hold	✔	✔	✔	
		Ruhe-Modus		1 Min.	✔	✔	✔	
		Abschaltautomatik		4 Std.		✔	✔	
		■))		Ein	✔	✔	✔	
		USB-Modus		Auto		✔	✔	
		Multifunktionseinstellungen		Farbgestalter, ISO/WB, Vergrößern, Bildformat		✔		

Register-karte	Funktion	Standard	*1	*2	*3	☞
	Belicht/[EV]/ISO					
	EV-Stufen	1/3EV	✔	✔	✔	92
	Rauschmind.	Auto	✔	✔	✔	92
	Rauschunt.	Standard	✔	✔	✔	92
	ISO	Auto	✔	✔	✔	92
	ISO-Stufen	1/3EV	✔	✔	✔	92
	ISO-Auto Einst.	Max Limit: 1600 Standard: 200	✔	✔	✔	93
	ISO-Auto	P/A/S	✔	✔		93
	Messung	[⊡]	✔	✔	✔	93
	AEL-Messung	Auto	✔	✔	✔	93
	BULB/ Langz. Einstell.	8 Min.	✔	✔	✔	93
	BULB/LANGZ.-Monitor	-7	✔	✔		93
	Live BULB	Aus	✔	✔		93
	Live Langzeitaufn.	0,5 s	✔	✔		93
	Anti-Schock [⬍]	Aus	✔	✔	✔	93
	Composite-Einstellungen	1 s	✔	✔		93
	⚡ Individ.					
	⚡ X-Synchron	1/250	✔	✔	✔	93
	⚡ Zeit Limit	1/60	✔	✔	✔	93
	[⚡±]+[±]	Aus	✔	✔	✔	93
	◀⁝-/Farbe/WB					
	◀⁝- Einstellen	◀⁝-1 LF, ◀⁝-2 LN, ◀⁝-3 MN, ◀⁝-4 SN	✔	✔	✔	94
	Pixel-anzahl: Middle	3200×2400	✔	✔	✔	94
	Pixel-anzahl: Small	1280×960	✔	✔	✔	94
	Randsch. Komp.	Aus	✔	✔	✔	94
	WB	Auto — A:0, G:0	✔	✔	✔	94
	Alle [WB±]: Alle Einst.	—	✔	✔		94
	Alle [WB±]: Alle zur.	—		✔		94
	WB AUTO Warme Farben beibehalten	Ein	✔	✔	✔	94
	⚡+WB	WB AUTO	✔	✔		94
	Farbraum	sRGB	✔	✔	✔	94
	Aufnah./Löschen					
	Schnell Lösch.	Aus	✔	✔	✔	95
	RAW+JPEG Lösch.	RAW+JPEG	✔	✔	✔	95
	Dateiname	Rueckst.		✔		95
	Dateinam. bearb.	Aus		✔		95
	Prio. Einst.	Nein		✔	✔	95
	dpi Einstellung	350 dpi		✔		95
	Copyright Einstell.: Copyright Info.	Aus		✔		95
	Copyright Einstell.: Künstlername	—				95
	Copyright Einstell.: Copyright Name	—				95

Register-karte		Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
⚙	I	Film						
		-Modus		P		✔		96
		Film 🎙		Ein	✔	✔	✔	
		Filmeffekt		Ein		✔		
		Windgeräusche w. reduziert		Aus		✔		
		Aufnahmelautstärke		±0		✔		
		Film-+Fotomodus		mode1		✔		
	J	Eingebauter elektr. Sucher						
		Eing. elektr. Such. Stil		Stil 3		✔		96
		Info Einst.		, Nivell.-Anzeige, Basic Information		✔		
		Gitterlinien		Aus	✔	✔	✔	
		Auto Umsch. EVF		Ein		✔		
		Sucher Einstellung	EVF Auto Luminanz	Ein		✔		
		Wasser. 1/2. Ausl.		Ein		✔		
	K	Utility						
		Pixel Korr.		—				97
		Belicht-ungs-justage		±0	✔	✔		
		Akku-Level		±0		✔		
		Justierung		—		✔		
		Touch Screen		Ein		✔		
		Eye-Fi		Ein		✔		
		Elektro-nische Zoomge-schwin-digkeit	Standbild	Normal		✔		
			Film	Normal				

Spezifikationen

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro-Four-Thirds-Standard Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds“-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 17.200.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 16.050.000 Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Aspect ratio (Seitenverhältnis)	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	1.440.000 Bildpunkte
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 20,0 mm (–1 m^{-1})
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Sichtfeld	100%
Monitor	
Produktausführung	3.0″-TFT Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/4000 – 60 s, Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	81 Punkte
Auswählen des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV–0-20 (Äquivalent mit M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8, ISO100)
Aufnahmemodi	iAUTO: iAUTO/ **P**: Programm AE (Program-Shift kann vorgenommen werden)/ **A**: Blendenvorwahl AE / **S**: Verschlussvorwahl AE/ **M**: Manuell : PHOTO STORY/ **ART**: Effektfilter/ **SCN**: Scene/: Film
ISO-Empfindlichkeit	Niedrig, 200 - 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich

Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-I-kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis zu 8 Bilder/s (H)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe-Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitzsystem	
Leitzahl	5,8 (ISO100•m) (8,2 (ISO200•m))
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14 mm Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsge-schwindigkeit	1/250 s oder weniger
Wireless LAN	
Kompatibles Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Maße	119,1 mm (B) × 82,3 mm (H) × 45,9 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Ca. 396 g (inkl. Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / –20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-5
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 7.2 V
Kapazität	1150 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Maße	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 44 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-5
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,35 V DC, 400 mA
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb)/ –20 °C - 60 °C (Lagerung)
Maße	Ca. 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine für andere Geräte vorgesehenen Kabel mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben.
⚠	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz des Produkts vor Beschädigung ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör.

Wasser und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, befestigen Sie die Kamera sicher auf einem stabilen Stativ, Gestell oder einer stabilen Halterung.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in das Innere des Produkts gelangen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitzequellen (wie Heizkörper, Öfen, Belüftungsöffnungen etc.) oder hitzeerzeugenden Geräten (z. B. Stereoverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**

  Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

- **Kinder, Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fernhalten.**

  Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können.
  - In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
  - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
  - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**

  Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.**
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**

  Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und sie kann in Einzelfällen Feuer fangen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

  Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**

  Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder starker Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Hitzequelle usw. ausgesetzt sind.
- Alle Vorschriften zur Akkuhandhabung genau beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit auslaufen oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals starken Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen sowie Verformungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen Tuch gründlich ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere bei Reisen ins Ausland, sollten ausreichend Ersatzbakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung ist auf Reisen möglicherweise nur schwer erhältlich.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte recyceln Sie Akkus, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Akkus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Ladegerät

⚠ GEFAHR

- **Sorgen Sie dafür, dass das Ladegerät niemals nass wird und berühren Sie das Ladegerät niemals, wenn Ihre Finger oder Hände nass oder feucht sind.**
  Dadurch könnte das Ladegerät beschädigt werden oder ein Stromschlag erfolgen.
- **Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es (durch ein Tuch usw.) abgedeckt ist.**
  Die daraus entstehende Wärmeentwicklung kann die Deformierung des Gehäuses, Überhitzung oder einen Brand verursachen.
- **Versuchen Sie niemals, das Ladegerät auseinanderzubauen oder zu modifizieren.**
  Dadurch könnte ein Stromschlag oder eine andere Verletzung verursacht werden.
- **Vergewissern Sie sich, dass Sie das Ladegerät stets mit der angegebenen Spannung verwenden.**
  Die Verwendung des Ladegeräts mit einer Stromquelle, deren Spannung nicht der angegebenen entspricht, kann einen Brand verursachen, Gegenstände beschädigen, Hitze- oder Rauchentwicklung hervorrufen oder zum Stromschlag oder Brandwunden führen.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

⚠ ACHTUNG

- **Halten Sie stets den Stecker fest, wenn Sie ihn aus der Steckdose ziehen.**
  Andernfalls kann ein Brand oder ein Stromschlag die Folge sein.

⚠ VORSICHT

- **Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Ladegerät reinigen.**
  Die Reinigung des Ladegeräts ohne die vorherige Trennung von der Stromversorgung kann zu einem Stromschlag führen oder andere Verletzungen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

⚠ ACHTUNG

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
  Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Luftfahrzeugen aus.**
  Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung über längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
  - Orte mit starken Erschütterungen.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen starken Erschütterungen aussetzen
- Beim Verwenden eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen sowie Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.
- Setzen Sie das Okular niemals direkter Sonnenstrahlung aus.
  Dadurch kann der elektronische Sucher beschädigt werden.

Monitor

Der Bildschirm auf der Rückseite der Kamera ist ein LCD-Monitor.

- Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Monitor bricht, vermeiden Sie die Berührung der Flüssigkristalle mit Ihrem Mund. Eventuell an Ihren Händen, Füßen oder Ihrer Kleidung haftendes Material muss sofort gründlich abgespült werden.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
  Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor ist mit hochpräziser Technologie ausgestattet. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem Monitor erscheinen.
  Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung oder Verpflichtungen zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Achtung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und des Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originales Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Konformitätserklärung

Modell-Nummer	: E-M10
Handelsbezeichnung	: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller	: OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Adresse	: 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer	: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

(1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.
CAN ICES-3(B)

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt, dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus-Werk ergeben, dass a) der Defekt bei sachgemäßer Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, das Ersetzen oder das Einstellen der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf.

Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht, von Olympus gewährleistet sind:

(a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiedauer dieser Hersteller);

(b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinandergenommen, repariert, manipuliert, verändert oder umgebaut wurden, es sei denn, die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;

(c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Erschütterungen, unsachgemäße Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

(d) Softwareprogramme;

(e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder

(f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Die Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des ursprünglichen Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR FILMDATEN IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Olympus-Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es portofrei und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

1 Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts.
2 Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
3 Detaillierte Beschreibung des Problems.

4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt Portofrei an Sie zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR EINSENDEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa

Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Hiermit erklären die Olympus Imaging Corp. und die Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät E-M10 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://www.olympus-europa.com/

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa SE & Co. KG, gemäß den Angaben auf der Website http://www.olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa SE & Co. KG gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1 „OLYMPUS IMAGING CORP.“ gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:

(a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.

(b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.

(c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.

(d) Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.

(e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.

(f) Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.

(g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.

(h) Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.

(i) Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.

(j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

- Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technische Anforderung NTC.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:
(1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten

Für Kunden in Singapur

Complies with
IDA Standards
DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

Index

Symbole

RC Modus 125
(Sprachwahl) 88
Menüanzeige 88
Grundeinstellung 89
Gesichtserkennung 52, 90
H fps 90
L fps 90
+ IS Aus 90
/Info Einst. 91
Kontroll Einst. 91
Zeit Limit 93
X-Synchron 93
+ 93
+WB 94
Batterieladezustand 97
/ (Unterwasser-Weitwinkel/ Unterwasser-Makro) 100
(Indexwiedergabe) 32, 56
(Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung) 33, 56
(Filmmodus) 43
Modus 96
(Einzelbildlöschung) 34
(Bildauswahl) 34
(Schreibschutz) 33, 58
(AF Feld) 51
WB AUTO Warme Farben beibehalten 94
(Bilddrehung) 85
Einstellen 94
(Signalton) 92
(Audioaufnahme) 58
(Einstellung der Monitorhelligkeit) 88
(Diashow) 59

A

A (Blenden Priorität Modus) 40
AEL Messung 93
AEL/AFL 89, 97
AF-Hilfslicht 90
AF-Modus 72, 89
Alle WB 94
Anti-Schock [] 93
ART (Effektfiltermodus) 49
Art Fade 44
Art Liveview Modus 91
Aufn. Ansicht 88
Aufnahmelautstärke 96
Ausl. Prio. C 90
Ausl. Prio. S 90
Auslöseverzögerung 90
Ausw. löschen 34

B

Belichtungsjustage 97
Belichtungsreihe 79
Bilddrehung 58
Bildformat 54
Bildgröße 94
Bildmodus 62, 77
Bildmodus-Einstellungen 91
Bildstabi. 60
Blitzstärkensteuerung 70
BULB 42
BULB/Langz. Einstell. 93
BULB/Langz. Fokussierung 89
BULB/LANGZ. Monitor 93

C

Composite-Einstellungen 93
Copyright Einstell. 95

D

Dateinam. bearb. 95
Dateiname 95
Datum/Zeit einstellen 16
Dauer Auto Fokus 89
Dig. Tele-Konverter 84, 100
dpi Einstellung 95
Druckvorauswahl 116

E

Einfach-Echo 44
Einstellfunktion 90
Einstellrichtung 90
Einstellung Histogramm 91
Elektronische Zoomgeschwindigkeit ... 97
EV-Stufen 92
Eye-Fi 97

F

Farbraum 94
Film 73, 96
Film+Foto-Modus 96
Film-Telekonverter 44
Film-Wiederg. 57
Firmware 88
Flimmerreduzierung 91

G

Gitterlinien 91

H

Halb. Auslöser mit IS 90
HDMI 91
HDR 81
Hell-Licht/ Schattenkorrektur 50
Hintergrundbel. LCD 92

I

iAUTO (iAuto mode) 17, 21, 26
INFO-Taste 38, 51, 55
Intervallaufnahmen 83
ISO 73, 92
ISO-Auto 93
ISO-Auto Einst. 93
ISO-Stufen 92

J

JPEG bearb. 86
Justierung 97

K

Karte einr. 75

L

Lagerung 113
Live BULB 93
Live Info 29, 100
LIVE Langzeitaufn. 42
Live Langzeitaufn. 93
Live-Kontrolle 31
LV-Erweit. 91

M

M (Manuelle Aufnahme) 42
Mehrfachbelichtung 82
Messung 71
MF 99
MF Assistent 89, 98
MF Richtung 89
Modus geändert 91
Monitor-Funktionsanzeige 103
Monitor-Funktionsanzeige 24
MTP 113
Multi Echo 44
Multi Funktion 23, 100

O

Objektiv I.S. Priorität 90

P

P (Programmautomatik).....39
Pixel Korr. 137
Print (Drucken) 114
Prio. Einst. 95

R

Randsch. Komp. 94
Rauschmind.....92
Rauschunt. 92
RAW Data Edit 85
RAW+JPEG Lösch. 95
Ruhe-Modus 15, 92
Rücks.....89
Rücksetzen/Myset 76

S

S (Belichtungsautomatik
mit Zeitvorwahl 41
Schnell Lösch. 95
Schutz aufh.....87
Seitenverhältnis 54

T

Tasten Funktion 90
Touchscreen-Einstellungen 97

U

USB Modus 92

Ü

Überlagerung.....87

V

Verstärkungseinstellungen 92
Video Out.....91

W

Wahlradfunktion.....90
WB.....63, 94
Windgeräusch-Reduzierung 96
Wi-Fi-Einstellungen 107

Z

Zoomrahmen-AF 53

OLYMPUS®

http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift:	Consumer Product Division Wendenstraße 14–18, 20097 Hamburg, Deutschland Tel.: +49 40 – 23 77 3-0 / Fax: +49 40 – 23 07 61
Lieferanschrift:	Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift:	Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigta Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+ 49 40 – 237 73 899**.

© 2014 OLYMPUS IMAGING CORP.

WC266201